

Der Amtsschimmel

September 2007

11. Jahrgang | 26. September 2007 | Keine amtlichen Bekanntmachungen


So ein Gewimmel möcht' ich seh'n ...

Sprech- und Öffnungszeiten der Amtsverwaltung

Montag	08.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen!
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 17.30 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeiten (Team für Bürgerdienste)

Dienstag	07.00 – 08.00 Uhr
Donnerstag	17.30 – 19.00 Uhr

 04342 – 8866 – 6

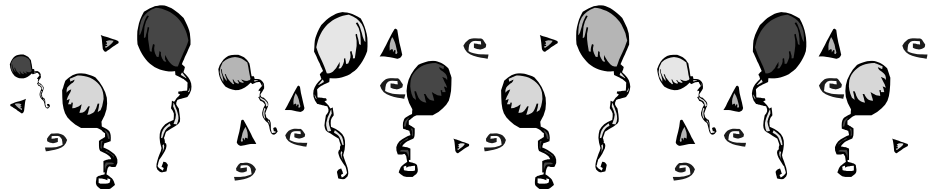
Neue Sprechzeiten im MarktTreff Kirchbarkau

montags 15.00 – 17.00 Uhr

Siehe Beitrag auf Seite 2.



„Viele Köche verderben den Brei“, behauptet der Volksmund. Dass es aber auch zu dieser Regel mindestens eine Ausnahme gibt, dafür lieferte das Regionale Kinderfest am 9. September im Schlosspark von Bredeneek den Beweis. Fazit der über 100 Beteiligten aus den Gemeinden und regionalen Vereinen: Viel besser kann es (eigentlich) nicht laufen! Einen Bildbericht gibt es auf S. 12/13.



Kanal- & Rohrreinigung

- Kanal- & Rohrreinigung
- Beseitigung von Abflussverstopfungen
- TV - Untersuchungen
- **24 Stunden Notdienst**



ABSOLUT

Kanalreinigung + Containerdienst

Tel.: 0 43 07 / 82 88 88

Lise-Meitner-Straße 13
24223 Ralsdorf

Containerdienst



Lieferung von:

- Erdaushub
- Bauschutt
- Bauabfälle
- Gartenabfälle
- Kies, Kiesel
- Mutterboden
- Pflanzerde, u.a.

Mitteilungen der Verwaltung / Aus den Gemeinden

Team für Bürgerdienste

Reduzierung der Dienstleistungen im MarktTreff Kirchbarkau

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nachdem die Europäische Union bereits vor 18 Monaten den elektronischen Reisepass mit den verschärften internationalen Sicherheitsanforderungen eingeführt hat (die biometrischen Daten sind auf einem Chip gespeichert), kommt ab dem 01.11.2007 der Fingerabdruck hinzu.

Die Fingerabdrücke des rechten und linken Zeigefingers müssen bei der Antragstellung des Reisepasses genommen werden. Die elektronischen Geräte hierfür stehen nur in der Amtsverwaltung in Schellhorn zur Verfügung.

Die Gebühr für den neuen Reisepass beträgt für Personen über 24 Jahre 59,00 Euro; der Reisepass ist 10 Jahre gültig. Für Personen unter 24 Jahre beträgt die Gebühr 37,50 Euro; der Pass hat eine Gültigkeit von 5 Jahren.

Alte Reisepässe behalten ihre Gültigkeit bis zur Ablauffrist, was allerdings mit so manchem Haken verbunden ist: Wer zum Beispiel mit einem alten Reisepass die USA besuchen will, muss ein Visum anfordern – Kostenpunkt 90 Euro.

Die neuen Pass- und Personalausweis-Anträge werden online an die Bundesdruckerei nach Berlin versandt und nicht mehr, wie bisher, in Papierform. Das bedeutet für Sie, dass Sie ab dem 01.11.2007 keine Reisepässe und Personalausweise mehr in Kirchbarkau beantragen können. Aus den Reduzierungen dieser Dienstleistungen ergeben sich

ab dem 01. Oktober 2007 neue Besuchszeiten im MarktTreff Kirchbarkau.

Der Amtsausschuss hat in seiner Sitzung vom 11.09.2007 die Verkürzung der Öffnungszeiten beschlossen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes Preetz-Land sind dann

montags von 15.00 bis 17.00 Uhr

für Sie da. Wir hoffen auf Ihr Verständnis und bitten, dieses bei Ihren Besuchen ab dem 01.10.2007 zu berücksichtigen.

Ihr Team für Bürgerdienste

Im Auftrage: gez. Hartz
Tel.: 04342 – 8866 - 01

Team für Bürgerdienste

Lohnsteuerkarten 2008 werden zugestellt

Die Amtsverwaltung Preetz-Land stellt Ihnen im Oktober die Lohnsteuerkarten für das Jahr 2008 zu.

Bitte überprüfen Sie die Eintragungen auf Ihrer Lohnsteuerkarte. Achten Sie besonders auf das Geburtsdatum, die Steuerklasse, die Religionszugehörigkeit und die Zahl der Kinderfreibeträge.

Berichtigungen werden im Einwohnermeldeamt der Amtsverwaltung, Zimmer 1, vorgenommen. Legen Sie uns hierzu bitte Ihre Lohnsteuerkarte vor. Sind Sie verheiratet und beide Lohnsteuerkartenempfänger, beachten Sie bitte, dass beide Steuerkarten zusammen vorgelegt werden müssen.

Kinderfreibeträge für Kinder ab 18 Jahren werden nur vom Finanzamt eingetragen. Entsprechende Antragsunterlagen erhalten Sie beim Amt Preetz-Land oder direkt beim Finanzamt.

Sollten Sie keine Steuerkarte erhalten haben, wenden Sie sich bitte an das Einwohnermeldeamt. Die Steuerkarte erhalten Sie bei dem Einwohnermeldeamt, wo Sie am 20.09.2007 gemeldet waren.

Im Auftrage: gez. Hartz
Tel. 04342 - 8866 - 01

Team für Bürgerdienste

BEKANNTMACHUNG DER FUNDSACHEN

Folgende Fundsachen wurden mir angezeigt:

1. –1- rotes Fahrrad, ohne Schutzbleche mit 3 Gang Schaltung gefunden am 10.08.2007 in Falkendorf eingetragen in das Fundsachenverzeichnis Nr. 36/ 2007
2. –1 Schlüsselbund mit 5 Schlüsseln an brauner Schlüsseltasche gefunden am 20.08.2007 in Schellhorn, Plöner Landstr.- Ehrenhain eingetragen in das Fundsachenverzeichnis Nr. 37/2007
3. –1 - Kater, Weiß (Perser-Mix) 4-5 Jahre, gefunden am 14.08. 2008 in Postfeld, Wischhof , eingetragen in das Fundsachenverzeichnis Nr. 38/ 2007
4. – 1 – Herrenarmbanduhr, schlichtes silberfarbiges Ziffernblatt, Lederarmband in Schwarz mit Datumanzeige gefunden am 27.08.2007 Kirchbarkau, Badestelle eingetragen in das Fundsachenverzeichnis Nr. 39/2007
5. – 1- Damenfahrrad der Marke Pegasus, 7 Gang-Nabenschaltung, Hellblau gefunden in Klein Barkau, Bundesstraße eingetragen in das Fundsachenverzeichnis Nr. 40/2007
6. – 1 – Hündin, Deutsch-Drathaar, Farbe: braunschimmel, zugelaufen am 05.09.2007 in Klein Barkau, eingetragen in das Fundsachenverzeichnis Nr. 41/2007.

Die Eigentümer werden aufgefordert, ihre Eigentumsrechte binnen vier Wochen beim Amt Preetz-Land – Der Amtsvorsteher -, Am Berg 2, 24211 Schellhorn, Zimmer 6, geltend zu machen.

Im Auftrage: gez. Wichmann
Tel.: 04342/886606

Gemeinde Kirchbarkau

Einladung

für Sonnabend, 6. Oktober 2007

Die Freiwillige Feuerwehr Kirchbarkau stellt sich an diesem Tag ab 14:00 Uhr der Leistungsbewertung "Roter Hahn, Stufe 2".



Eine lautstarke Unterstützung wird bei den Kameradinnen und Kameraden sicherlich noch zusätzliche Kräfte mobilisieren.



Gegen 16:00 Uhr wird der Landrat Herr Dr. Volkram Gebel, das Gemeindeflagge offiziell an die Gemeinde übergeben.

Alle Kirchbarkauer Einwohnerinnen und Einwohner sind eingeladen, bei Kaffee und Kuchen an den Veranstaltungen teilzunehmen.

Kirchbarkau, im September 2007

gez. Franz Schwarten
Bürgermeister

Gemeinde Rastorf

775 Jahre Rosenfeld

In diesem Jahr feierte Rosenfeld sein 775-jähriges Bestehen. Als Gäste durfte ich begrüßen: Landrat Dr. Gebel, unseren Amtsvorsteher sowie Bürgermeisterkollegen des Amtes, aus Raisdorf die Bürgervorsteherin, Frau Lange-Hitzbleck, und den stellv. Bürgermeister Rüdiger Eschmann, sowie den ehemaligen Schulrat Lothar Lamb.

Die Feierlichkeiten begannen mit der Enthüllung eines Gedenksteins am Freitag, dem 17. August 2007. Eine Spendenaktion anlässlich unseres Brückenfestes machte die Finanzierung möglich. Fleißige Helfer sorgten für die Aufstellung. Altbürgermeister Graf zu Rantzaу (Foto, links), der die Ehre hatte, den Stein zu enthüllen, erklärte in einer kurzen Ansprache, dass dieser Stein „ein Dokument der Stärke ist, die dieses Dorf ausstrahlt“. Landrat Dr. Gebel fügte hinzu, dass das malerische Ensemble aus Rosensee, Schwentine und „Weißer Brücke“ nicht nur Touristen anlocke, sondern auch die Einheimischen in seinen Bann ziehe. Das Dorf sei heute lebendiger denn je.

Nach den Ansprachen stimmte das Rosenfelder „Klassik Trio“ Jugel-Schnack musikalisch auf den Abend ein.

Höhepunkt des Abends war der Festvortrag von Claus Berkowitz und Bernt Zeitzschel; mit alten Fotos, Dokumenten und Dias hielten sie einen interessanten Vortrag über die Geschichte des Dorfes Rosenfeld.

Herzlichen Dank für Eure Mühe und Arbeit. Vielleicht gibt es ja bald noch eine Neufassung der Rosenfelder Chronik.

Mit einem gemeinsamen Essen, vielen netten Gesprächen in gemütlicher Runde klang der Abend im Festzelt aus.



Der Sonntag begann mit einem Festgottesdienst. Frau Pastorin Liepolt aus Raisdorf hatte extra für dieses Fest ihren Urlaub unterbrochen, um mit uns zu feiern. Ein volles Festzelt auch an diesem Morgen, eine auf die Geschichte des Dorfes eingehende Predigt, musikalisch umrahmt, war für uns alle ein eindrucksvolles Erlebnis. Es folgte anschließend ein Frühschoppen. Leckerer vom Grill, kühle Getränke, beste Stimmung bei Blasmusik der „Schwentinetal Musikanten“ ließen den Tag ausklingen.

Ein weiterer Höhepunkt war die Aufführung des Theaterstücks „Kaffeeklatsch“ durch die Rosenfelder Nonnen am 1. September 2007.

Die ca. 150 Zuschauer lachten, amüsierten sich und applaudierten über die Darbietungen auf der Bühne.

Auch dieser Abend dauerte etwas länger ... Grillwurst, Bier und ein paar „Kurze“ ließen den Abend fröhlich und gut gelaunt ausklingen.

Wilfried Dibbern

Wählergemeinschaft Rastorf (WGR)

Einladung zum Klönschnack

Die Wählergemeinschaft Rastorf besteht seit nunmehr 25 Jahren und möchte dieses Jubiläum mit allen Interessierten und Mitgliedern feiern.

Das Motto: Informationen geben, Erfahrungen austauschen und kommunales Interesse wecken.

Beim Klönschnack wird von den Gemeindevertretern über die Aufgaben und Möglichkeiten der Mitwirkung auf kommunaler Ebene berichtet werden, denn an der Gestaltung kommunaler Existenz mitzuwirken ist eine lohnenswerte und interessante Aufgabe.

Die Wählergemeinschaft Rastorf braucht die Unterstützung interessierter Menschen, die bereit sind, im Gemeinderat Entscheidungen gerecht und gleich zum Wohle aller Bürger zu treffen.

Sie möchten mehr über die Arbeit in der Gemeindevertretung wissen? Möchten unseren 25. Geburtstag mit uns feiern? - Dann laden wir Sie ein und heißen Sie herzlich willkommen bei einem Imbiss und Getränken zum zwanglosen Klönschnack im

Sportheim Rastorfer Passau am 07. 10. 2007, ab 11:00 Uhr.

Für Ihre Kinder gibt es draußen Gelegenheit zum Spielen.

WGR - Wählergemeinschaft Rastorf

gez. Lothar Wenzel



- Gebäudereinigung
- Glasreinigung
- Hausmeisterservice
- Winterdienst

Kührener Sr. 31

24211 Preetz

Tel. 0 43 42 - 80 09 27

Mobil 0177 - 535 51 49

Niederdeutsches Theaterfest im Kreis Plön am 5. Oktober 2007

„Vorhang op för Spaß op Platt“

Es darf gelacht werden beim Niederdeutschen Theaterfest am 5. Oktober

Wenn es am 5. Oktober um 19.30 Uhr für das Niederdeutsche Theaterfest heißt, „Vorhang op för Spaß op Platt“, erwartet die Besucherinnen und Besucher auch in diesem Jahr wieder ein Abendprogramm, das mit Sicherheit die Lachmuskeln stark strapazieren wird.

„Dass die niederdeutsche Sprache in unserer Region sehr beliebt ist, zeigt die Vielzahl an Bühnen – in den meisten größeren Orten gibt es eine Theatergruppe mit immer gut besuchten Aufführungen. Auch das Niederdeutsche Bühnenfest des Kreises, das seit 1999 jedes Jahr im Herbst angeboten wird, hat bislang vielen Bürgerinnen und Bürger Freude gemacht und ist heute aus dem Kulturleben im Kreis kaum noch wegzudenken. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, am 5. Oktober die abwechslungsreichen und spaßigen Stücke von acht Bühnen aus dem Kreisgebiet zu erleben“, erklärte Landrat Dr. Volkram Gebel als der Initiator und Schirmherr dieser Veranstaltung.

Auf dem kommenden Theaterfest werden die folgenden Bühnen das Programm gestalten:

Die **Niederdeutschen Bühne Preetz e.V.** wird das Stück „De Inbreker“ aufführen, in dem ein Einbrecher erfolglos versucht, durch einen Einbruch bei Gustav zu Geld zu gelan-

gen - der aber will den Einbrecher von seinem Vorhaben abbringen.

Die **Heikendorfer Speeldeel** zeigt „De verflixte Rekenupgaav“: 28 geteilt durch 7 – mit dieser scheinbar leichten Rechenaufgabe muss sich der Sohn bei seinen Hausaufgaben herumschlagen. Aber er hat ja noch seine Eltern, die er nerven kann. Doch die wollen mit ihm anhand von Beispielen zur Lösung kommen, von denen eines abenteuerlicher ist als das andere.

Die **Schönhorster Plattsnackers** zeigen „De Kaffeeklatsch“: Wenn sich die Damenwelt des Dorfes zum Kaffeeklatsch trifft, ist das mit besonderer Aufregung und Vorbereitung verbunden. Wenn aber dann die „Freundinnen“ zum Kaffeetrinken einfallen, ist vieles an „Liebenswürdigkeiten“ kaum zu überbieten.

Das Stück „De Hunde Kooken“ präsentieren **„De Laboer Lachmöwen“**. Tante Alwine kommt wie immer einmal im Jahr zu Besuch bei ihren Nichten, um sich dort mit Sahnetorte und Kaffee bis zu abwinken verwöhnen zu lassen. Doch dann, kurz bevor die Tante vor der Tür steht, misslingt die Torte und der Bäcker hat geschlossen. Da ist guter Rat teuer.

Die **Plöner Speeldeel** führt die Stücke „Fernseh kieken“, „Metten eten“ sowie „Tass oder Kännchen“ auf. Im ersten Stück sitzt ein Ehepaar abends vor dem Fernseher, nur leider ist der Apparat kaputt! Im zweiten wetten zwei Angler darum, wer für 10 Euro einen Regenwurm essen würde und im dritten Stück bestellt ein Gast eine Tasse Kaffee,

aber es gibt nur Kännchen mit Tassen dazu...

Die **Theatergruppe Schwartbuck** führt „Söbunsöftig“ auf, die Geschichte von Henni, die noch keinen Mann abgekriegt hat und darum bei ihrer Schwester Dora und deren Mann lebt. Nun hat sie endlich einen Verehrer und will ihn in der Familie einführen.

„Oma ehr Schört“ wird von den **„Plattsnacker-Kindern aus dem Barkauer Land“** aufgeführt. Oma konnte in ihrer Schürze wunderbare Dinge aufbewahren - wie in einer Wundertüte.

Die **Plattdüütsch AG Gymnasium Lütjenburg** zeigt das Stück „Klönshnack“, in dem sich zwei alte Damen sich nach längerer Zeit begegnen und miteinander ins Gespräch kommen. Die eine hat sich gerade ein neues Kleid gekauft und setzt alles daran, ihre Bekannte ebenfalls zum so günstigen Kauf zu bewegen. Die andere aber ist ganz mit ihrer Krankengeschichte beschäftigt, die sie ihrer Gesprächspartnerin unbedingt mitteilen möchte. So teilen sich die beiden Damen einander mit, ohne einander Gehör zu schenken.

Durch das Programm führt wieder mit vielen heiteren Geschichten und Versen Herr Karl-Heinz Langer. Unterstützen wird ihn die Musikgruppe „Me & You“ aus Mönkeberg.

Veranstaltungsort: Aula des Friedrich-Schiller-Gymnasiums in Preetz. Eintritt: 5,- Euro / ermäßigt 2,50 Euro. Kartenvorverkauf in Preetz: Preetzer Bücherstube und Tourist-Info. Quelle: Pressemitteilung unter www.kreis-ploen.de

„Der Amtsschimmel“

ist das Mitteilungsblatt mit amtlichem Bekanntmachungsteil des Amtes Preetz-Land und seiner amtsangehörigen Gemeinden Barmissen, Boksee, Bothkamp, Großbarkau, Honigsee, Kirchbarkau, Klein Barkau, Kühren, Lehmkuhlen, Löptin, Nettlesee, Pohnsdorf, Postfeld, Rastorf, Schellhorn, Wahlstorf und Warnau.

Er erscheint regelmäßig einmal im Monat (jeweils am letzten Mittwoch des Monats) und wird per Post an sämtliche Haushalte im Amtsgebiet zugestellt. Er liegt darüber hinaus im Dienstgebäude des Amtes in Schellhorn aus.

Die regelmäßige Auflage beträgt: ca. 4.500 Stck.

Herausgeber: Amt Preetz-Land
Der Amtsvorsteher
Am Berg 2 | 24211 Schellhorn

Verantwortlicher Redakteur:
Ralf-Uwe Jann, Tel. 04342-8866-21,
Fax 04342 - 8866 - 19. E-Mail:

amtsschimmel@amtpreetzland.de.

Verantwortlich für den Inhalt der redaktionellen Beiträge sind die genannten Autoren.

Druck und Anzeigen: Gisbert Sprunk, SKALA-DRUCK Steffen GmbH & Co. KG, Moorweg 66, 24582 Bordesholm, Tel. 04322-3103, Fax - 4615.
E-Mail (**NEU!**): **drucksachen@skala-druck.de**



Anzeigen
im
Amtsschimmel.
Wir sind
Ihre
Ansprechpartner!



ENTWURF SATZ
24582 Bordesholm Moorweg 66
DRUCK VERLAG
Telefon 0 43 22 - 22 81 und 31 03
Fax 46 15

E-Mail: drucksachen@skala-druck.de



Strompool Probstei

Interessengemeinschaft gegen überhöhte Strompreise - jetzt auch in Wahlstorf

Die Situation auf dem deutschen Energiemarkt ist geprägt durch ein Stromoligopol von 4 Versorgern mit viel zu hohen und ungerechtfertigten Strompreisen. Mittlerweile zahlen wir im europäischen Vergleich Spitzenpreise, die zu ca. 30 % überhöht sind.

Ändern kann dies nur der Verbraucher, wenn er u. a. damit beginnt, aktiv den Markt zu beeinflussen und sich seiner Macht stärker bewusst wird.

Genau mit diesem Ziel wurde im April 2007 in der Region Probstei erfolgreich die Initiative Strompool gestartet, um die Liberalisierung des Strommarktes dazu zu nutzen, als Interessenvertreter der Bürger günstigere Bezugspreise für den Einzelnen zu erzielen.

Der Strompool vereint bis heute über 1200 Haushalte bzw. Stromeinspeisungstellen mit einem Gesamtjahresverbrauch von rund 5,5 Millionen kwh und wächst jeden Tag weiter.

Der Strompool Probstei ist bisher noch eine lose Interessengemeinschaft, die von 5 Mitgliedern nach außen vertreten wird. Es ist jedoch geplant, den Strompool schon bald als sogen. „kleine Genossenschaft“ zu führen, die ersten Gründungsschritte wurden eingeleitet.

Es sollen zunächst zwei Vorzugstarife und zwar einen für Normalstrom und einen für regenerativ erzeugten Ökostrom vermittelt werden. Auf Grund der großen Nachfrage wird der Strompool auch für Bezieher von Thermostrom versuchen eine Lösung auszuhandeln.

Diese Möglichkeiten sollen natürlich auch den Haushalten in der Region Plön / Preetz / Ascheberg zur Verfügung stehen.

Helfen Sie mit und zeigen auch Sie den Stromanbietern die rote Karte.

Daher sollten Sie:

- der Interessengemeinschaft Strompool beitreten
- und Nachbarn, Freunde und Bekannte ansprechen.

Nur wenn sich noch möglichst viele Bürger dem Strompool in der Pilotphase anschließen und weitere Interessenten werben, kann der Strompool mit den Stromanbietern „auf Augenhöhe“ verhandeln.

Auf den Internetseiten <http://www.strompool-probstei.de> und <http://www.wahlstorf.de> können Sie die Interessentenanmeldungen herunterladen und sich über das bisherige Geschehen, den aktuellen Stand sowie die nächsten Schritte des Strompools informieren. Das ausgefüllte und unterschriebene Formular übersenden Sie bitte per Post, Fax oder Email zurück. Falls Ihre Nachbarn, Freunde und Bekannte nicht über einen Internetzugang verfügen, drucken Sie bitte die Interessentenanmeldung für sie aus.

Die Formulare sind z. Zt. auch bei folgenden Stellen zu erhalten, bei denen Sie auch die Interessentenmeldung abgeben können:

- beim Bürgermeister der Gemeinde Wahlstorf Harald Ahrens
- im Amt Preetz-Land
- bei Dieter Stöckl, Schafweide 5, 24211 Wahlstorf

Zur Verstärkung der Aktivitäten in der Region Plön / Preetz / Ascheberg werden weitere Mitstreiter gesucht.

Dazu und für Rückfragen/Erläuterungen zum Strompool wenden Sie sich bitte an Dieter Stöckl, Schafweide 5, 24211 Wahlstorf, Tel.: 04526/339 399, email: stoeckl@wahlstorf.de.

Harald Ahrens

Dieter Stöckl

Sternenkinder-Stiftung

Drei auf einen Streich!



Das war eine tolle Woche für den 4jährigen Halil aus Kiel (Foto), den 5jährigen Florian aus Preetz und den 7jährigen Thorge aus Trappenkamp: Sie alle bekamen von der Sternenkinder-Stiftung Förder- und Spielmaterial, abgestimmt auf ihre persönliche Sprachstörung. Denn all diesen Kindern, denen die Stiftung jetzt mit Material im Wert von rund 1.100 Euro geholfen hat, ist gemeinsam, dass sie eine Sprachbehinderung haben.

Florian z.B. spricht nicht alle Laute und Lautverbindungen so wie andere Kinder in seinem Alter. Deshalb geht er seit einiger Zeit einmal in der Woche in die Sprachtherapiepraxis von Frau Ruth Ernst-Nieschlag in Preetz. Halil trägt Hörgeräte und muss erst lernen, ganz genau hinzuhören und die gesprochenen Wörter richtig zu „verarbeiten“. Er geht mit ganz viel Spaß zu Frau Sistek in Kronshagen in die Praxis für Sprachtherapie. Thorge hat ein paar Probleme mit der Grammatik und ist bei seinem Sprachheillehrer, Herrn Schleifer, an der Trappenkammer Schule in guten Händen, wenn es darum geht zu begreifen, warum bestimmte Regeln im Sprachgebrauch wichtig sind.

Alle drei Kinder lernen mit Hilfe dieser Fachleute spielerisch und mit viel Freude das richtige Sprechen. Und damit sie diese spielerischen Übungen auch zu Hause fortführen können, ist es wichtig, wenn sie daheim viele solcher Sprechlernspiele und Materialien zur Verfügung haben.

Hier hilft die Sternenkinder-Stiftung mit Sitz in Postfeld. Wenn Eltern nicht über die finanziellen Mittel verfügen, weil sie Hilfe zum Lebensunterhalt bekommen oder Hartz IV-Empfänger sind und ein Arzt, eine Schule oder die Sprachtherapeutin eine Sprachstörung des bis zu 10 Jahre alten Kindes bescheinigt, stellt diese mildtätige Stiftung **kostenlos** die notwendigen Fördermaterialien und -spiele zur Verfügung.

Finanziert wird die Sternenkinder-Stiftung ausschließlich über Spenden (Spardabank HH, BLZ 206 905 00, Konto 0008001405) und über gebrauchte Spiele, die Eltern der Einrichtung schenken, weil z.B. ihre eigenen Kinder erwachsen sind und diese (vollständigen) Spiele nicht mehr brauchen. Unter 04342-86101 kann ein Termin vereinbart werden, damit jemand von der Sternenkinder-Stiftung vorbeikommt und die nicht mehr benötigten Spiele abholt.

Jürgen Zielke-Bruhn

Rotenbeek 3 in 24211 Postfeld

www.sternenkinder-stiftung.de

BIENIAS

**Heizung
Sanitär
Rohrreinigung
Solartechnik**

Wischhof 18 · 24250 Löptin · Telefon (04302) 493

Bei Modernisierung Ihrer Ölheizung erhalten Sie von uns **500 Liter Heizöl gratis!**

Wir bieten Ihnen auch Finanzierungen zu 0,0%!

Bürgerverein Barkauer Land e.V.

Erntedankfeier im Barkauer Land

Der Arbeitskreis Senioren lädt alle Senioren mit Partner zu Erntedankfeier am Sonnabend den 06. Oktober 2007 um 15.00 Uhr nach Postfeld ins Dörphus ein.

- Programm:**
- Begrüßung: Gudrun Bicker spricht Worte zur Erntedankfeier
 - Lina Bolloff spielt Blockflöte und trägt ein plattdeutsches Gedicht vor
 - Senioren lesen Geschichten und Gedichte in plattdeutscher und hochdeutscher Sprache vor, die in die Erntedankzeit passen



Wie immer gibt es reichlich Kaffee und Kuchen.

Gegen 16.30 Uhr wird der Kinderchor der Grundschule Barkauer Land unter der Leitung von Herrn Mußmann für und mit uns singen.

Kosten: 5,00 Euro pro Person .

Anmeldungen bitte bis zum 02. Oktober 2007 bei

Dorle Hinrichsen	04347/3164
Christa Klupp	04302/9115
Gudrun Bicker	04302/241

Wir freuen uns, mit Ihnen einen gemütlichen Nachmittag verbringen zu können, auch jüngere Gäste sind herzlich willkommen! Herzliche Grüße Ihre
Gudrun Bicker

Wer möchte mit uns im Februar 2008 eine Kurreise nach Polen machen? 20 Plätze sind vorsorglich reserviert.

Bereits die 6. Kurreise haben einige Bürger des Barkauer Landes sowie ambulante Herzpatienten der Kompass-Klinik Kiel in Begleitung von Schwester Christa gemacht.

Wir waren bereits drei Mal in Polzin und zum dritten Mal in Fischerkatzen. Dort möchte die Mehrheit auch gerne wieder hin.

Das Hotel Sandra Spa liegt an der Ostseeküste und bietet neben den Kuranwendungen schöne Wandermöglichkeiten am Strand. Im Reisepreis von 398,- Euro sind 3 medizinische Anwendungen nach Wunsch enthalten, sowie ärztliche Betreuung und Vollpension.

Wir machen einen Ausflug in das 30 km entfernte Kolberg, abendliche Geselligkeit wird ebenfalls angeboten. Im Haus sind 2 Hallenbäder, Solebad, Whirlpool, Fitness-Studio, Sauna und Solarium und ein Beauty-Salon.

Sie haben 8 oder 15 Tage Zeit, sich einmal richtig verwöhnen und die Seele baumeln zu lassen. Wer 8 Tage in meiner Begleitung

mitfahren möchte, der müsste sich für die Zeit vom 17.02.2008 bis 24.02.2008 anmelden.

Die Reisezeit bei 15 Tagen ist: 15.02.2008 bis 02.03.2008. Reisepreis: 898,- Euro.

Da nach dem Erscheinen des neuen Reisekataloges, besonders schnell gebucht wird, habe ich sicherheitshalber 20 Plätze reserviert.

Wer mitfahren möchte, meldet sich bitte möglichst bald - erst einmal unverbindlich - bei mir an. Bis Dezember wäre die Reise dann verbindlich buchbar.

Rufen Sie mich gern auch bei Fragen unter

Telefonnummer 0431/2090423 (in der Klinik) oder privat unter 04302/9115

an, oder hinterlassen Sie auf Band eine Nachricht, worauf ich mich umgehend bei Ihnen melde.

Christa Klupp

+ TERMINE + TERMINE + TERMINE +



Arbeitskreis **Senioren***
am **01. Oktober 2007**, 19.30 Uhr

Arbeitskreis
Siedlungsentwicklung*
- **jeden letzten Donnerstag** -
nicht jedoch am 27. 09. 2007
planmäßig wieder am
25. Oktober 2007, 19.30 Uhr



*** in der Alten Schmiede
in Barmissen**

Brandversicherungs-
Gesellschaft
Brügge

Ihre günstige

Hausrat- und Inventarversicherung

Telefon 0 43 22 - 69 16 76

Bordesholmer Sparkasse



**Hier lässt es sich leben!
Wohnen in Kirchbarkau!**
Hier wird das Neubaugebiet „Barkauer Land“

für Sie erschlossen.
Nur ca. 10 Minuten bis Kiel
23 Baugrundstücke
für EFH und DHH Bebauung
z.B. Grundstück Nr. 8: 614 m², 89,-€/m²

Kaufpreis € 54.646,-
Keine Käufercourtage

Thies Andersen
Bahnhofstr. 43-47 · 24582 Bordesholm
Tel. 0 43 22 / 75 15 17
Im Auftrag der LBS Immobilien GmbH



**Markt
Treff**

Wir nehmen den "KANNWAS" als Zahlungsmittel entgegen
HARMS
Ihr Dienstleister im Barkauer Land



Am 27. Oktober erhalten Sie bei uns wieder schlachtfrische Hähnchen aus artgerechter Haltung.

Ihre Bestellung nehmen wir gerne ab sofort entgegen. **4,60 €/kg**

Am alten Bahnhof 1 • 24245 Kirchbarkau • Fon (0 43 02) 96 45 30



Gemeinde Löptin

Steinerne Wegweiser

Es ist schon Tradition in Löptin – ein plattdeutscher Gottesdienst am ersten Septembersonntag auf Burchards Diele. In diesem festlich geschmückten Raum hat er eine ganz besondere Atmosphäre.

Auch in diesem Jahr wurde wieder ein Kind getauft, diesmal aus dem Wischhof in Löptin. Thema des Gottesdienstes war dann auch das, was wir dem neuen Erdenbürger mit auf den Weg geben wollten. Zum ersten Mal hörte ich eine plattdeutsche Version der „tein Wiespahls“ und wieder mal klingt etwas „op platt“ viel lockerer als auf hochdeutsch. Allein die Bezeichnung „Wegweiser“ ist doch schon viel passender als „Gebote“ für das, was die zehn Gebote sein sollten.

Nach dem Gottesdienst zog es viele Löptiner in den Wischhof, wo eine weitere „Taufe“ stattfinden sollte.

Am Ortseingang des Dorfes gab es seit einer Woche etwas Neues, das nun für einen feierlichen Moment noch einmal verhüllt und wieder enthüllt wurde, denn er ist wirklich etwas ganz besonderes. Ein Stein, der auch ein „Wiespahl“ sein kann. Er heißt Besucher unseres Dorfes willkommen und empfängt diejenigen, die nach Hause kommen. Wie das? Es steht doch auch nur der Ortsname drauf wie auf einem gewöhnlichen Straßenschild. Aber – dennoch hat er eine ganz andere Wirkung! Der große Feldstein ist ein Schmuckstück mit seinem schönen Schriftzug und dem farbigen Wappen. Er hat eine Ausstrahlung!



Das ist doch mal wieder ein gelungenes Gemeinschaftswerk - und ausschließlich mit ehrenamtlichem Engagement zustande gekommen. Von Löptinern für Löptiner. Der Stein stammt aus der Gemarkung und wurde gestiftet vom Landwirt Peter Theede. An seinen Bestimmungsort brachte ihn die Firma Kobarg und spendete auch gleich Pflastersteine für die umgebende Gestaltung. Uwe Moritz, der schon so viele schöne Ideen für das Dorf umsetzte, gestaltete ihn dann mit dem Wappen und übernahm die Pflasterar-

beiten. Gemeinsam mit Lothar Rommel wurde die Schablone für den Schriftzug entworfen. Diesen hat schließlich Steffen Schuchardt als Schmiedearbeit umgesetzt.

An dieser Stelle nochmals einen herzlichen Dank an alle Beteiligten. Das Ergebnis gefällt und wurde zur Einweihung auch begossen. Womit? Na, mit „Löptiner Knickgeflüster“ natürlich!

Sabine Rücker

Hof Seekamp e.V.

Hofkonzert auf Natur-Erlebnishof Seekamp

Anlässlich des Ernte-Dank-Festes veranstaltet der Natur-Erlebnishof Seekamp am Sonnabend, 29. September 2007, ein Hofkonzert für die ganze Familie. Es musiziert das Jazz- und Folkduo Chessnut (Foto), deren Programm aus schwung- und gefühlvoller Covermusik sowie aus selbst komponierten Stücken besteht.

Eröffnet wird der Nachmittag durch eine Hofführung, in deren Verlauf die Musiker vor wechselnden Hintergründen wie See und Stall spielen. Ein hausgemachtes Imbissangebot und der geöffnete Hofladen, in dem regionale Produkte erworben werden können, lassen die Veranstaltung gemütlich ausklingen.

Während die Erwachsenen den ausdrucksstarken Gesängen von Britta Süreth und dem Rhythmus des Kontrabassisten Mic Dinter lauschen, erleben die Kinder mit uns unseren Bauernhof. Hier können sie Tiere streicheln, im Stroh toben und zum Abschluss mithelfen, die Tiere des Hofes zu versorgen.

Der Natur-Erlebnishof Seekamp befindet sich momentan in einer Phase der Neuorientierung. In diesem Zusammenhang ist die Veranstaltungsreihe „Kultur in der Natur“ entstanden.

Das Konzert mit der Gruppe Chessnut bildet hierzu den Auftakt und ist eine Benefizveranstaltung. Ihr Gewinn kommt dem Verein Natur- Erlebnishof Seekamp zugute.

Die Veranstaltung findet von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr statt. Der Eintritt beträgt 10,- € für Erwachsene und 5,- € für Kinder (incl. Kinderbetreuung).



Wir bitten um Kartenvorbestellungen unter Tel. 04302/354 oder Fax 04302/359 .

Britta Süreth

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Kirchbarkau und Umgebung e.V.

Liebe Mitglieder und Interessierte !

Wie schnell die Zeit vergeht, der Herbst steht vor der Tür !!! Die neue Informationsausgabe des DRK liegt vor, und es gilt ein weiteres Jubiläum in diesem Jahr zu feiern:



Fröhliche Geburtstagsfeier zum 10-jährigen Bestehen des „Fuchsbaus“, Betreute Grundschule an der Grundschule Barkauer Land

Noch im Frühjahr bangten wir um den Fortbestand des „Fuchsbaus“. Jetzt konnten wir 10-jähriges Bestehen feiern. Z. Z. werden 17 Kinder im „Fuchsbau“ betreut. Darüber freuen wir uns sehr und hoffen, dass es auch in den nächsten Jahren weitergehen kann.

1997 übernahm der DRK-Ortsverein Kirchbarkau und Umgebung e.V. die Trägerschaft für die Betreute Grundschule in Kirchbarkau. Die Schule stellte zwei Räume zur Verfügung, in denen gebastelt, gespielt, getobt und Hausaufgaben gemacht werden können.

In diesem Jahr feiert der Fuchsbau nun sein 10-jähriges Jubiläum, zu welchem wir Kinder, Eltern, Lehrer und Leute einladen, die uns in dieser Zeit unterstützt haben.

Um 9.30 Uhr kamen die Gäste. Frau Annegret Schildberg (Vorsitzende des DRK-Ortsvereins) begrüßte alle Erschienenen:

Herrn Gromke, Leitender Verwaltungsbeamter des Amtes Preetz-Land, Herrn Burchard als Vorsitzenden des Projektausschusses, Herrn Schulleiter Mußmann, das Hausmeisterehepaar Beck, Herrn Kordt-to-Krax, Kreistagsabgeordneter, Frau Schmidt als Kassenwartin,

die beiden Betreuerinnen Frau Ilchmann (die seit Anfang an dabei ist und somit 10-jähriges Dienstjubiläum feierte) und Frau Borgert, einige Lehrer, eine Mutter sowie Frau Mattern, Koordinatorin für die Betreute Grundschule.

In der Pause strömten „unsere Kinder“, Neu- und Altfüchse, in die Räumlichkeiten. Sie wurden von Frau Ilchmann und Frau Borgert mit frisch gebackenen Brezeln und Saft verwöhnt und erhielten alle ein kleines Geschenk. Gute Laune und Stimmung erfüllte die Räume des Fuchsbaus.

KN-Besichtigung am 28.08.07

46 DRK KN-Leser und KN-Interessierte haben sich um 18:00 Uhr auf den Weg gemacht, um die Produktionsstätte einer Zeitung zu besichtigen. Wir wurden dort freundlich von 2 Mitarbeitern empfangen und auf 2 Besichtigungsgruppen verteilt, damit sich die Teilnehmer besser informieren konnten. In einem Einführungsfilm wurden uns die Stationen „Wie macht man eine Zeitung“ erläutert. Dann ging es durch die Produktionsräume mit mehr oder weniger Lautstärke. Die Größe und Geschwindigkeit der Maschine war schon sehr beeindruckend.

Nach einer 2stündigen Führung konnten wir uns dann beim Abendbrot in Thomsens Peerstall stärken. Der „Wissensdurst“ war gelöscht, der wirkliche war dran. In einer geselligen Runde haben wir dann den Abend ausklingen lassen.

Litauenaktion

Gepflegte warme Kleidung nehmen wir am

27. September 2007 ab 15:00 Uhr

im Dorfhaus Klein Barkau entgegen.

Auch dieses Mal sollen außerdem wieder kleine Care-Pakete im Werte von 8 € mitgegeben werden. Sie sollten auf jeden Fall Kaffee, Tee und Schokolade enthalten. Weiteres unterliegt der freien Wahl, nur dass dieses Mal bitte keine Seifenprodukte beigefügt werden. Ein „Demo-Paket“ liegt im Markttreff Harms aus. Dort können Sie auch fertige Pakete ordern. Um daraus ein Geschenk werden zu lassen, bitten wir Sie, es in Geschenkpapier ein zu wickeln. Ihr „Care-Paket“ wird wie immer eine große Freude auslösen. Wir sagen schon mal DANKE für Ihre unterstützende Tat.

Die Kleidung und andere Hilfsgüter werden im Oktober vom DRK OV Probststeierhagen mit einem LKW direkt nach Litauen gebracht.

23. Oktober 2007: Besuch des Orchideencafés in Schenefeld mit anschließender Kirchenführung

Seit 40 Jahren betreibt die Familie Pucks in Schenefeld eine Gärtnerei mit angeschlossenen Blumenladen. Seit 1998 kam zum Orchideenverkauf ein Cafe hinzu. Seitdem gibt es von Hannchen Pucks mittwochs bis sonntags ab 14:30 Uhr selbstgebackenen Torten und Kuchen nach Großmutterart und handgebrühte Kaffee- und Teespezialitäten. Direkt ans Cafe' angeschlossen befindet sich das neue Gewächshaus mit einem vielfältigen Sortiment an den unterschiedlichsten Orchideen., die durch ihre Form und Farbe den Betrachter immer wieder zum Staunen bringen.

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sport- und Spielkreis Pohnsdorf

Erfolgreiche Pohnsdorfer Ferienaktion !

Die diesjährige Ferienaktion des Pohnsdorfer Sport- und Spielkreises wurde mit der Gespensternachtwanderung im Maislabyrinth erfolgreich abgeschlossen. Bereits zum sechsten Mal hatten sich zahlreiche Personen engagiert, um den Kindern und Jugendlichen aus der Gemeinde die Ferienzeit abwechslungsreicher zu gestalten. Mit 16 Aktionen

torf. Aufgrund der etwas kühleren Witterung, wurden nicht ganz so viele Badepausen, wie in den Vorjahren gemacht. Viele von denen, die den Sprung ins Wasser gewagt hatten, kamen schnell aus dem kühlen Nass wieder zurück in die trockenen Boote und wärmten sich auf. Erneut wurde Minigolf gespielt und geboßelt. Im Vergleich zum Vorjahr ging allen die Boßelkugel bereits leicht von der Hand und die ausgewählte Strecke konnte schnell bewältigt werden.



und 270 teilnehmenden Kindern und Jugendlichen wurde die Aktion abermals sehr gut angenommen. Erneut wurden neue, interessante Aktionen mit in das Programm aufgenommen, so dass auch für jene, die regelmäßig die Angebote der Ferienaktion nutzen, wieder interessante Attraktionen dabei waren.

Sportliche Aktivitäten waren in jedem Jahr fester Bestandteil der Ferienaktion. Fußball wurde sowohl für die kleineren als auch die größeren Kinder angeboten. Wie erfolgreich das geschah, konnte man bei den Spielen um den Supersaupokal feststellen. Der Niederlage der Alt-Herren Mannschaft gegen eine sehr gute Schellhorner Mannschaft, standen Siege der Mannschaften der 4-7 jährigen und der bis 15 jährigen gegenüber. Ein Erfolg, der den Trainern der Mannschaften zu verdanken ist, die (nicht nur in der Ferienzeit) jeden Freitag mit den Kindern und Jugendlichen am Gemeinschaftshaus Fußball spielen. Nadja und Lars Brand bei den kleineren und Karsten Brand und Karsten Lüth bei den größeren Fußballer würden sich natürlich freuen, wenn sich auch nach den Ferien noch Mitspieler zum Fußball spielen einfinden würden. Wer Lust hat kann einfach jeden Freitag um 15.30 Uhr bzw. 16.30 Uhr am Gemeinschaftshaus vorbeischauen. Für Spannung, körperliche Aktivität und viel Spaß sorgte die Kanutour von Plön nach Wals-

Der Besuch des RSH-Funkhauses war einer der Höhepunkte bei den Aktionen. Auf Einladung vom RSH konnten wir uns in Wittland anschauen, wie Radiosendungen entstehen. Nach über zwei Stunden wussten alle Bescheid und ein interessanter Nachmittag ging schnell zu Ende. Dass wir zu den Karl-May



Festspielen nach Bad Segeberg führen, verstand sich von selbst. Mit Winnetou I und einem neuen Winnetou-Darsteller wurde der Beginn für weitere Fahrten in den Folgejahren nach Segeberg gelegt. Der Hansapark in Sierksdorf stand das erste Mal auf dem Programm der Ferienaktion. Natürlich wurde die Fahrt sehr gut angenommen und alle hatten einen rasanten und abwechslungsreichen Tag im Freizeitpark. Etwas für die Mutigen war der Versuch, den Menschen zum Affen zu machen. Was im Alltag manchmal leicht funktioniert, gestaltete sich im Hochseilgarten Friedrichsort sehr schwierig. Um an Seilen gesichert über Stege, Stämme und Taue von Baum zu Baum zu kommen, muss man schon über eine Menge Mut oder Selbstdisziplin verfügen. Nur wenige konnten flink wie die genannten Tiere den Parcours bewältigen. Den Meisten schlotterten dann doch mehr oder weniger deutlich die Knie, einige traten nach einem kurzen Test in den Bäumen auch lieber den sofortigen Rückzug an. Ruhiger ging es bei weiteren Aktionen zu. Es wurden Laubsägearbeiten durchgeführt und es wurde gemeinsam italienisch gekocht. Die Feuerwehr stellte abermals ihr Können unter



(Fortsetzung von Seite 9)

Beweis und präsentierte sich den Kindern und Jugendlichen.

Können Kinder und Jugendliche eigentlich über Dick und Doof lachen? Nachdem im Vorwege festgestellt wurde, dass die meisten der Kinder Dick und Doof gar nicht mehr kennen, war die Spannung groß, ob der Spaß und Klamauk die Kinder zum Lachen bringen kann. Der Kinoabend wurde zum Erfolg und wir stellten fest, dass sich auch die heutigen Kinder über Dick und Doof köstlich amüsieren können.

Eine Veranstaltung fiel leider dem schlechten Wetter zum Opfer. Auf die Pirsch mit Jägerinnen und Jägern hatten sich viele Kinder aus der Gemeinde wahnsinnig gefreut und die Organisatoren wollten wieder einiges auf die Beine stellen, um den Kindern und Jugendlichen die Natur näher zu bringen. Aber das Wetter war an diesem Tag zu schlecht, so dass die Veranstaltung kurzfristig abgesagt werden musste. Dafür entschädigte uns das Wetter zur Gespennernachwanderung im Sieversdorfer Maislabyrinth. Insgesamt fanden sich fast 80 Personen ein, um das verwirrende Labyrinth bei Nacht zu erkunden. Es war wieder einmal eine gelungene Veranstaltung bei der Groß und Klein ihren Spaß hatten. Die Aufgabe im Labyrinth Untote zu entdecken und ihnen jeweils einen Buchstaben für ein Lösungswort zu entlocken, stellte die Gruppen vor eine schwierige Aufgabe. Mit ein bisschen Unterstützung gelang es den Gruppen aber und so konnten um Mitternacht kleine Preise verteilt werden.

Eine super Ferienaktion ging damit zu Ende gegangen und der Pohnsdorfer Sport- und Spielkreis bedankt sich bei allen, die uns unterstützten. Besonders nennen möchten wir die **Gemeinde Pohnsdorf** für ihre finanzielle Beteiligung an der Aktion, die **Druckerei Peters**, die die Programminformationen wieder einmal kostenlos für uns druckte, sowie die **Familie Dührsen**, deren Maislabyrinth wir kostenlos nutzen durften. Den Organisatoren, die bei der Vorbereitung und der Durchführung viel Zeit und Mühe investierten, sagen wir ebenfalls herzlich Danke. In diesem Jahr haben folgende Personen die Aktionen organisiert: Frank Adomeit, Jens Blunck, Christel Bock, Lars Brand, Nadja Brand, Karsten Brand, Regina Bumann, Horst Lüth jun., Karsten Lüth, Marco Lüth, Thorsten Matz, Bärbel Meyke, Hans-Jürgen Meyke, Hans-Jörg Soetbeer, Jan Soetbeer und Jens Thomsen. Daneben haben ebenfalls zahlreiche Helfer die Organisatoren bei der Durchführung der Aktionen unterstützt. Auch hierfür bedanken wir uns herzlich.

Auch wenn es noch lange hin ist, wir beginnen bereits jetzt wieder mit der Organisation der **Ferienaktion 2008**. Wer uns unterstützen möchte und eine Aktion anbieten möchte, kann sich ab sofort bei Regina Bumann oder Marco Lüth melden.

**Pohnsdorfer Sport- und Spielkreis
Marco Lüth**

Abfallwirtschaft Kreis Plön

Kreis Plön | Amt für Abfallwirtschaft | Stadtgrabenstr. 1 | 24306 Plön

Tel.: 0 45 22 / 74 74 88 (Sondernummer) – Fax: 74 74 22

Sonderaktion im Herbst 2007

Wir liefern losen **KOMPOST** zu Ihnen nach Hause - Anruf genügt!

Solange der Vorrat reicht, bringen wir Ihnen von den Kompostplätzen im Kreis Plön in der Zeit vom

1. Oktober bis zum 26. Oktober 2007

Kompost auf jedes Grundstück innerhalb des Kreises Plön (vom LKW abgekippt)

Mindestbestellmenge: 2 m³ bei Lieferung innerhalb von 2 Wochen.

Sie bestellen die Menge und nennen den Lieferzeitraum - wir bestimmen den Liefertag.

Kompost für den gesunden Boden

SONDERPREISE (Kompost + Lieferung)	Liefermenge	=	Pauschalpreis
	2 m³	=	56,00 Euro
	3 m³	=	71,50 Euro
	4 m³	=	86,50 Euro
	5 m³	=	97,00 Euro
	ab 6 m³	=	16,50 Euro / m³

Bestellen Sie! Rufen Sie uns an: 0 45 22 / 74 74 88

e-mail: abfallwirtschaft@kreis-ploen.de

www.kreis-ploen.de

Gemeinde Rastorf

Adrenalin im Blut und Kribbeln im Bauch gefällig? Dann gilt für schleuderfeste

☺ **Rastorfer zwischen fünf und fünfzehn.**

und auch alle anderen: schleunigst anmelden zur **☺Hansapark-Fahrt am 3. Oktober!** Kommt mit, es könnte die Letzte sein!!

Diese Fahrt wird meine letzte „Aktion“. Das Jahrzehnt ist fast voll, Zeit für einen Wechsel!

So viele Jahre und bei unendlich vielen Unternehmungen habe ich mit Euch Spaß gehabt und so mancher ist dabei an meinen Knien vorbei mir bis über den Kopf gewachsen. Wir sind zusammen verweist, haben in den langen Kinonächten eimerweise Popcorn verdrückt, haben gespielt und gebastelt, in der Disko die Ohren ruiniert ... ob Theater, Kegeln, Fasching oder Fachsimpeln auf der Mülldeponie – es war immer toll mit Euch! Toll war es auch immer wieder, gemeinsam mit Eltern oder Jugendlichen aus dem Dorf etwas auf die Beine zu stellen. Dank Euch allen, die ihr hier namenlos bleiben müsst, damit ich niemanden vergesse.

Jetzt aber wird es Zeit, dass sich mal andere austoben...!

Zum Schluss geht es noch einmal in den Hansapark (obwohl ich natürlich hoffe, dass sich auch dafür neue Organisatoren finden!).

Ablauf: **Wir fahren am 3.Oktober, dem Tag der deutschen Einheit, in den Hansapark.** Ansonsten bleibt alles beim Alten: um 9.00 Uhr startet der Bus an der Schulbushaltestelle in RaPa, danach kommen wir nach Wildenhorst und Rosenfeld. Rückkehr gegen 18.00 Uhr.

Und wer darf mit, ohne einen Pfennig dazu zu bezahlen?

Für alle Kinder und Jugendlichen der Gemeinde Rastorf bis 18 Jahre sind Eintritt und Busfahrt frei. Gastkinder und Erwachsene dürfen kostenlos im Bus mitfahren und zahlen nur den deutlich verbilligten Eintrittspreis.

Kinder unter acht Jahren müssen von einem Erwachsenen begleitet werden, weil sie sonst im Hansapark in vielen Karussells etc. nicht mitfahren dürfen. Alle anderen benötigen eine schriftliche Erlaubnis, um ohne Begleitung durch den Park gehen zu dürfen. Wie immer gibt's eine Notfall-Handynummer!!

Also, ob günstiger Familienausflug ohne Fahrstress oder ein cooler Tag mit Euren Freunden – wer mit will, sollte sich schleunigst anmelden unter **Tel: 04384 / 794** (Wingen).

Gutes Wetter und der Bus sind schon gebucht!

Ich freue mich auf die Fahrt mit Euch!

☺**Gaby Wingen**

(Fortsetzung von Seite 8)
DRK-Ortsverein Kirchbarkau u.U.

gen. Ein Service der Gärtnerei ist, dass eigene Orchideen zum dortigen Umtopfen sowie zur Schädlingsanalyse mitgebracht werden können. Auch Pflegetipps gibt man Ihnen dort gern mit auf den Weg. Selbstverständlich können Pflanzmaterialien sowie liebevoll gestaltete Floristik und gesunde Topfpflanzen dort erworben werden.

Im Anschluss an das Orchideencafe wird eine Führung durch die Bonifatiuskirche in Schenefeld erfolgen. Um 826 wurde dort die erste christliche Niederlassung in Holstein gegründet. Seit dem 11./12. Jahrhundert besteht sie als romanische Felsenkirche und war die Mutterkirche für die Ausbreitung des Christentums im Norden.

Abfahrt Kirche Kirchbarkau um 14:00 Uhr in Fahrgemeinschaften, Kosten für Mitfahrer: für Kaffeegedeck und Fahrtkosten 10 €, Fahrer frei.

Anmeldungen bei Ilse Zwick Tel .747 und Annegrete Schildberg Tel .1058 bis 21. Oktober 2007

* * *

Am 30. Oktober 2007,16:00 bis 19:30 Uhr, findet die 4. und letzte Blutspendeaktion in diesem Jahr statt.

Wie immer werden Sie vom Team des DRK im Dorfhaus Kirchbarkau rundum gut versorgt. Wir möchten gern noch einmal an Ihre Spendebereitschaft appellieren und Sie auffordern, zur Blutspende zu kommen. Durch Ihre Spende können Sie Leben retten und heilen. Es kann jeden einmal treffen! Wir danken Ihnen für Ihr Engagement und sehen Sie dann. Bis dahin alles Gute !!!!!

* * *

3. November 2007:

Wir machen Musik im Schloss zum zehnten Mal um 19:00 Uhr

Auf vielfachen Wunsch sind wir wieder dabei. Wie in den letzten Jahren werden wir im Vorverkauf Karten besorgen und diese vorher verteilen. Wir starten um 18:00 Uhr in Fahrgemeinschaften. **Anmeldungen bis zum 28. Oktober** bei Ilse Zwick Tel 747 und Annegrete Schildberg Tel 1058.

Der Vorstand des DRK Ortsverein Kirchbarkau und Umgebung e.V. wünscht Ihnen allen einen „Goldenen Oktober“ und verbleibt mit besten Wünschen bis zum nächsten Mal

Ihre Andrea Jedicke
Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 04302-694

Schellhorner Gilde - Segelsparte -



Dänisch-deutscher Besuch im Segelhafen der Schellhorner Gilde am Lanker See

Eine Gruppe von Ingenieuren einer dänisch-deutschen Firma lagerte zu einem Kurzbesuch auf dem Gelände des Segelhafens am Lanker See. Die Teilnehmer – sonst nur im Büro und am Computer – wollten ein Naturerlebnis mit handwerklichen Tätigkeiten erfahren. Sie erstellten mit großer Eifer zwei selbst gebastelte Flöße und brachten diese auch zu Wasser. Unter Verwendung von mitgebrachtem Holz und Tonnen entstanden von fleißigen und geschickten Händen die simplen, aber schwimmfähigen Flöße. Sinn und Zweck des Unternehmens waren die Förderung des Teamgeistes und das Erleben eines Gemeinschaftsgefühls, das sich in der künftigen Arbeit in der Firma fortsetzen soll.

Pokalsegeln und Lagerfeuer

Höhepunkt im Ablauf der Saison ist das jährlich stattfindende Pokalsegeln mit Lagerfeuer. Das Wetter war durchwachsen und bei starkem Wind wagten sich acht Teilnehmer an den Start. Mit der schnellsten Zeit ersegelte sich Andreas Stuhr mit seinem Katamaran den Pokal. Das Lagerfeuer wärmte alle Teilnehmer und Mitglieder der Segelsparte der Schellhorner Gilde richtig auf. Mit Grillen und gemütlichen Beisammensein klang das Treffen aus. **Jürgen Bracker**

Wollen Sie bauen

P oder renovieren ???

ELGERT

**T
E
R**

Peter Elgert
Dorfstraße 37

24211 Lehmkuhlen
Ortsteil Rethwisch

Tel. 04342 - 83976 • Fax - 30 92843

- Fenster & Türen aus Kunststoff, Holz und Alu -
- Vordächer - Rolläden - Markisen - Garagentore -
- Lieferung & Montage - Reparaturen -



Sonntag, 9. September 2007
11.00 bis 17.00 Uhr





War das ein Fest ?? „Wie aus dem Bilderbuch“, möchte man meinen. Aus diesem Grund soll an dieser Stelle auch auf ausführliche textliche Beschreibungen verzichtet werden. Wer dabei war, wird sich anhand der Bilder an ein großes Erlebnis bei bestem Wetter erinnern. Wer nicht, ... Pech gehabt! Aber vielleicht gibt es ja im kommenden Jahr eine Neuauflage ... Man wird sehen.

♥-licher Dank noch einmal allen Helfern!



Gemeinde Nettelsee

Geschichte zum Nettelseer Dorffest 2007

Auch in diesem Jahr wollen wir das Dorffest vom 25. und 26. August wieder in Ehren halten. Es gab ein paar kleine Veränderungen, aber das macht es ja auch interessant.

Als Erstes möchte sich der Festausschuss bei allen bedanken, die uns mit Spenden, Sachpreisen, Nippessartikeln, Anhänger für die Musik, Festzelt oder aber mit Kraft, Ausdauer und sonstigem tatkräftig unterstützt haben.

Der Samstag begann in diesem Jahr auf dem Sportplatz mit dem Ringreiten des Reitvereins Westwalldistrikt. Direkt im Anschluss an die Siegerehrung starteten die Erwachsenen und die Jugendlichen ab 14 Jahren das Vogelschießen auf den gemeinsamen Vogel, während sich die Kleineren am Angeln in der Zinkwanne, Bauernkegeln, Tennisball am Seil und dem anstrengenden Bungee-Schlauchziehen versuchen konnten.

Schützenkönigspaar wurden bei den Erwachsenen Melanie Kühl und Lars Brockmann und bei den Jugendlichen Rabea Böttcher und Sebastian Mank.

Nach der Bekanntgabe der Königspaare fand ein Fußball-Spiel „Männer mit Kindern“ in gleicher Stärke sowie ein Volleyball-Spiel der Frauen statt. Die Kleinen vergnügten sich währenddessen auf der Hüpfburg. Danach wurde gesungen und geschunkelt oder auch abgerockt bis Mitternacht mit der Life Band „Remember“ aus Kiel. Der Landgasthof Zum Beeksberg sorgte vor Ort den ganzen Tag und Abend für das leibliche Wohl der Gäste.

Der Sonntag startete mit der Königs-Kutschfahrt zur Kirche. Anschließend konnte sich dann gestärkt werden im Garten des Landgasthofes Zum Beeksberg, wo dann auch die weiteren Königsspiele stattfanden.

Die Kids im Alter von 6-14 Jahren durften dann endlich ihr Können unter Beweis stellen bei den Königsspielen wie Stelzenlauf, Socken-Memory, Eierlauf mit Tischtennisbällen und das am Vortag zum Teil geübte Bungee-Schlauchziehen.

Für die Kinder bis 5 Jahren waren Spiele wie Gold schürfen und Wasserball-Ziel-Werfen,



ein Hindernislauf und eine Würfelpfad, sowie ein Tastpfad für Hände und Füße zu meistern.

In einer Malaktion entstand das Logo des Dorffests und ein überdimensionaler Laufstall mit Spielzeug begeisterte auch die Krabbelkinder.

Königspaare wurden in den einzelnen Altersgruppen:

3 – 5 Jahre	Luca Dziennus und Leon Wittmoser
6 – 8 Jahre	Fionna Brockmann (es gab leider keinen Jungen in dieser Gruppe)
9 – 10 Jahre	Saskia Ehrhardt und Leon Otto
11 – 13 Jahre	Henrike Amft und Marvin Ehrhardt

Für die Erwachsenen gab es noch das bekannte Bilderrätsel „Wo steht dieser Baum“ zu lösen. Es erwies sich als sehr schwer (da der Hintergrund der Bäume immer im Nebel lag), und wurde teils in Zusammenarbeit mit den Anderen gelöst. Die ersten drei Gewinner waren Annegret Wittmoser, Anke Schlüter und Jörg Kähler.

Danach stellten Groß und Klein ihre Kräfte noch bei einem Tauziehen unter Beweis. Anschließend fand der Festumzug mit der Kutsche von Thorsten Böttcher und den Königs-

pärchen in Begleitung der vielen Nettelseer statt. Die Jury hatte nun Zeit, die Geschenke für die Preisverleihung herzurichten.

Alle waren wieder da, und das Gemurmel der Kinder ging los, wer nun welches Geschenk haben möchte. So ziemlich jedes Kind konnte den erhofften Preis dann auch erhaschen.

Schlusswort: Das Fest war schön und das Wetter meinte es gut mit uns, fast alle Kinder kamen mit den Eltern oder auch Omis und Opas, die Musik war super und schön laut, und wir als Festausschuss waren zufrieden, denn der Auf- und Abbau ging auch relativ fix. Was will man mehr ... ?

Die Jury fand es allerdings schade, dass bei der Preisverleihung nach den Altersstufen „Kleine“, „KiGa“ und „6-8 Jahren“, die nachfolgenden Gruppen nicht mehr zu der gleichen Ehre kamen wie die Kleineren, da diese fast alle samt Eltern verschwunden waren. Vielleicht dann im nächsten Jahr.

Wer uns tatkräftig helfen möchte, kann gern am Dorffest 2008 (letztes Sommerferien-Wochenende) mitwirken. Der Termin dafür wird im Nettelseer Kalender 2008 rechtzeitig bekannt gegeben. Wir freuen uns jederzeit über neue Gesichter.

**Bruni Wartenberg
und Daniela Dziennus**

Rolf Schlüter

Sanitäre Installation · Bauklempnerei
Zentralheizungsbau · Lüftungsbau

Hans-Gloede-Weg 2
24223 Raisdorf
rolf.schluerter-shk-raisdorf@t-online.de

Tel.: 043 07/83 97 60
Fax: 043 07/83 97 61
Privat: 043 42/71 65 3

Gemeinde Kühren

Nachrichten aus Kleinkühren

Unser diesjähriger

Hansaparkausflug

findet am

23. Oktober 2007

statt.

Gruß !

Lea Wöhlk

Bewegungsstall Dinghorst - Gemeinde Honigsee



2. Tag der offenen Tür in Dinghorst am 3. Oktober 2007

5 Jahre ist es nun mittlerweile her, das der Bewegungsstall Dinghorst, im Besitz der Familie Wulf in Honigsee, eröffnet wurde.

5 Jahre ist auch der erste und bis dahin letzte Tag der offenen Tür her.

Es kamen damals sehr viele Besucher, die einen noch an vielen Stellen nicht fertigen Pferdepensionsstall vorfanden. Es fehlten noch größere Weiden, Reithallenbände, Springplatz usw.

5 Jahre, die zunächst nicht so einfach liefen, denn von einem Bewegungsstall hatten bis dahin die wenigsten Pferdebesitzer etwas gehört. Schließlich wollten nur wenige, dass ihr Pferd „Versuchskaninchen“ spielt, und voll automatisch mit Computern gefüttert wird, und noch dazu in einer großen Herde lebt, ohne Boxen!

5 Jahre, in denen sehr viel passiert ist: Es gibt jetzt große Weiden, Reithallenbände, Springplatz, 2 beleuchtete Außenvierecke (20*60 und 20*40m) eigenes Ausreitgelände, Solarium, riesigen Aufenthaltsraum uvm..

5 Jahre, in denen nicht nur die „Versuchskaninchen“ begeistert waren von unserem pferdegerechten Stallkonzept, denn es gab mittlerweile schon mehrere wichtige Auszeichnungen, die nur sehr wenige Pferdebetriebe überhaupt erhalten.

2003 und **2005**: LAG (Laufstallarbeitsgemeinschaft e.V.) verliehen uns die höchste Auszeichnungsstufe, und wir dürfen uns nun „5 Sterne Pferdesporthotel“ nennen.

2004 gewannen wir im Landeswettbewerb „Tiergerechte Haltung“, und wurden für beispielhafte Pferdehaltung geehrt.

Im Jahr **2007** wurden wir von der FN (Deutsche Reiterliche Vereinigung) mit der höchsten zu erreichenden Punktzahl ausgezeichnet, und wir dürfen uns nun „anerkannter FN-Pferdepensionsstall 5 Punkte“ nennen.

Somit ist es wohl dann auch nicht mehr verwunderlich, dass in Dinghorst über 50 Pferde ihr Zuhause gefunden haben.

Um allen Freunden, Bekannten und Neugierigen einen Einblick zu geben, haben wir einen 2. Tag der offenen Tür geplant, wo wir allen sehr viel Abwechslung bieten werden.

In der Zeit von 10 bis 16 Uhr laden wir Sie herzlich ein zu einem abwechslungsreichen und einzigartigen Showprogramm, das seines Gleichen suchen wird, denn bei uns sehen Sie absolute Rassen- und Reitweissenvielfalt.

Es erwartet sie z.B.:

- Dressurquadrille
- Westernshow
- Pas de deux (Friesen Western/ Englisch, u.a.)
- Geschicklichkeitsspringen
- Gelassenheitsparcours
- Bodenarbeit
- Halsringreiten
- Dollar Bill Race
- Cowboyshooting
- Pferdefußball u.v.a.m.

Außerdem haben wir einen Flohmarkt mit Reitsportartikeln, Kunstschmiedearbeiten, Steckenpferdrennen, Hufeisen werfen, Glücksrad, Ponyreiten und Kutsche fahren

Kulinarisch wird ihr Gaumen verwöhnt mit belegten Brötchen, Grillwurst, Crepes und Eis sowie Kaffee und Kuchen

Wir freuen uns sehr, Sie am 03.10.2007 zwischen 10.00 und 16.00 Uhr bei uns begrüßen zu dürfen.

Familie Wulf

DRUCKSACHEN für Geschäft und Privat

z.B. Briefpapier und Hüllen
Broschüren · Rechnungssätze
Flyer · Einladungskarten
Visitenkarten
und vieles mehr

Fragen Sie uns



Moorweg 66
Bordesholm
Tel. 04322-2281

Nichtraucher-Restaurant seit 1.1.2007



Köpmans am See
Restaurant - Café

Inh. Susanne Röhl-Dünne

Dorfstr. 10 · 24245 Kirchbarkau · Tel. 0 43 02 - 96 99 88

Tägl. ab 15 Uhr geöffnet, sonntags schon ab 12 Uhr, montags Ruhetag

Durchgehend warme Küche während der Öffnungszeiten bis 21 Uhr

- Bekannt durch die „Fischerhütte“ am Brahmsee -

Projektgruppe „Erneuerbare Energien“ - WESBE

Wind Erdwärme Sonne Biomasse Energieeffizienz



Die WESBE auf dem Ökomarkt in Preetz



Ihren ersten Auftritt in der Öffentlichkeit hatte die **WESBE** (Projektgruppe Erneuerbare Energie) am Sonntag, 2. September auf dem Ökomarkt in Preetz.

Neben der Vorstellung der Gruppe und ihrer Zielsetzung gab es für die interessierten Marktbesucher Informationen zur möglichen Nutzung der Erdwärme in der Region Schwentinetal/Barkauer Land.

Das Landesamt für Natur und Umwelt des Landes Schleswig-Holstein (LANU) hatte freundlicherweise ein Schaubild zum Heizen mit Erdwärme und eine Karte der Region (Abschätzung der Wärmeleistung für Erdwärmesonden von 100 m Länge) hierzu gefertigt, die von LANU-Mitarbeiterin Claudia Thomsen erläutert wurden.

Wer beabsichtigt, seine Heizung zu erneuern, sollte über Wärmegewinnung durch Erdwärmepumpen nachdenken. Da die Effizienz dieser Heizung aber stark von der Beschaffenheit der durchbohrten Erdschichten und dem Grundwasserstand abhängt, ist es sinnvoll, sich vorher über den geologischen Schichtaufbau seines Standortes zu informieren. Neben der beim Ökomarkt präsentierten Karte, die einen ersten Überblick verschafft, stehen Ihnen beim LANU Herr Dr. Kirsch

(04347-704 534) und Frau Thomsen (04347-704 563) gerne für genauere Auskünfte zur Verfügung.

Neben gezielten Fragen zur Erdwärme gab es immer wieder Diskussionen über das „WAS“ und „WIE“ zum Thema „Energiesparen“ und „erneuerbare Energien“. Wir konnten feststellen, dass es in diesem Bereich große Unsicherheiten aber auch interessante Ideen gibt und möchten auf diesem Wege dazu aufrufen, sich bei uns zu melden, um z.B. bei einem gemeinsamen „Stammtisch“ Erfahrungs- und Gedankenaustausch betreiben zu können.

Außerdem suchen wir Besitzer von Häusern, die z.B. ihren Altbau zum „Fast-Passivhaus“ energetisch saniert haben, in einem neuen Energiesparhaus wohnen oder ihre Energieversorgung bereits (zum Teil) „alternativ“ bestreiten. Deren Projekte und die dabei gesammelten Erfahrungen möchten wir dann eventuell zu einem späteren Termin vorstellen. Bitte melden Sie sich hierzu bei einem der unten aufgeführten Ansprechpartner.

Wenn Sie Lust haben, bei uns mitzumachen erfahren Sie hier auch den Termin der nächsten Projektgruppensitzung.

Gabriele Stepputtis

Preetz Stadtmarketing e.V.

Regionalmarkt in Preetz am 30. September

Frischer Kuchen und leckeres Brot aus dem Holzofen, Apfel-Holunderpunsch, Wildbratwurst, Räucherfisch, knackiges Obst und Gemüse und vieles mehr von heimischen Direktvermarktern wird auf dem Preetzer Regionalmarkt am 30. September angeboten.

Zum Tag der Regionen in Deutschland, der in diesem Jahr unter dem Motto „Regionen voller Energie – aktiv, genussvoll, erneuerbar“ steht, präsentieren in der Zeit von 10.00 – 17.00 Uhr auf dem Marktplatz auch heimische Handwerker ihre Vielfalt. Mit dabei sind unter anderem Keramik-, Korb- und Holzwaren sowie Kunstschmiedearbeiten. Heimisches Vieh von Rinder-, Schaf- und Pferdezüchtern freut sich auf Streicheleinheiten. Des Weiteren gibt es für die kleineren Besucher ein Kinderkarussell.

Große Spielemeile der Innenstadtgeschäfte

Ab 11 Uhr haben an diesem Sonntag die Preetzer Geschäfte geöffnet und dann startet auch die große Spielemeile. Zahlreiche Geschäfte sowie einige Vereine beteiligen sich wieder mit Spielen für Kinder ab 3 Jahren. Mit dem Spielepass des Handel- und Gewerbevereins Preetz können die Kinder bei den unterschiedlichsten Spielen mindestens 10 Stempel sammeln und haben die Möglichkeit an einer Verlosung teilzunehmen. Die Preetzer Geschäfte stellen Preise und Gutscheine zur Verfügung, die um 16.00 Uhr am Stand von Preetz Stadtmarketing auf dem Markt unter den anwesenden kleinen Teilnehmer der Spielmeile verlost werden.

Marion Kühne, Citymanagerin

Quelle: www.preetz-tourismus.de

Ihre kompetenten Partner bei Brand- und Wasserschaden!



**TROCKNUNGSTECHNIK
COURSOW & BAUMGARTEN**

TROCKNEN MIT SYSTEM



**WIEDERHERSTELLUNG NACH
BRAND- UND WASSERSCHADEN
GMBH**

24109 Kiel, Wittland 9

24-Std.-Sofortdienst 04 31 - 54 88 78

Aktiv für die Region.

LSE III-Projekte auf dem Regionalmarkt am 30. September 2007

Der Initiativkreis der Regionalgruppe hat beschlossen, sich mit einem Infostand an dem Regionalmarkt in Preetz am kommenden Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr zu beteiligen.



Auf drei Infotafeln werden wir unsere aus der LSE III entstandenen Projekte darstellen und über den aktuellen Stand informieren.

F.d. Initiativkreis: Susanne Wilhelm

Der Schusteracht e. V. informiert:**Gegenläufige
Beschilderung fertig gestellt**

Liebe Schusterachtfreunde,

ein lange gehegter Wunsch ist in Erfüllung gegangen: Aufgrund vieler Anregungen seitens der Schusterachtradler bei Infoveranstaltungen, hat jetzt der Arbeitskreis Radfahren die gegenläufige Beschilderung fertig gestellt.

Nach einer sehr aufwändigen Bestandsaufnahme der einzelnen Standorte bis zur Lieferung der Schilder durch das Amt Preetz-Land sind einige Monate verstrichen. Nach der Lieferung begann die Kommissionierung nach Nord- und Südschleife und nach den sechs Arbeitsgruppen. Es mussten nicht nur Schilder an den vorhandenen Pfählen oder Pfosten angebracht, es mussten auch neue einbetoniert oder alte versetzt werden.

Um diese Arbeiten bei nicht gerade idealen Wetterbedingungen zu erledigen, waren wieder ca. sechs Wochen vergangen. Nun ist es also vollbracht. Die Schusterachtschleifen können jetzt auch in umgekehrter Richtung befahren werden.

An dieser Stelle möchten wir um Ihre Mithilfe bitten.

Wer Auffälligkeiten hinsichtlich der richtigen Wegweisung bemerkt oder sich sogar verfährt (was eigentlich nicht vorkommen sollte!), darf (bzw. sollte) sich gerne bei folgenden Ansprechpartnern melden:

Sprecher des Arbeitskreises: Axel Langfeldt, An der Kapelle 11, 24211 Lepahn, Tel. 04342/80817 oder 04522/593800
E-Mail: langfeldt_axel@web.de

Nordschleifenbeauftragter: Kurt Albers, Theodor-Storm-Str. 40, 24211 Preetz, Tel. 04342 / 9516 . E-Mail: KochAlbers@t-online.de

Südschleifenbeauftragter: Jens Podbielski, Am Bakersberg 16, 24211 Falkendorf, Tel: 04342 / 3092912

**Das Allerwichtigste zum Schluss:**

Ein großes Dankeschön an alle Mitarbeiter des Arbeitskreises Radfahren, die dieses Vorhaben bei Wind und Wetter in die Tat umgesetzt und viele, viele Arbeitsstunden zum Wohle unserer Gäste und der einheimischen Bevölkerung geleistet haben.

Wir freuen uns auf die Resonanz bei unseren nächsten Infoveranstaltungen oder von Ihnen über die entsprechenden Ansprechpartner.

Axel Langfeldt

Sprecher des Arbeitskreises Radfahren
des Schusteracht e. V.

Die Schusteracht war auf Nordtour !

Am 16. September 2007 um 10.00 Uhr starteten vom Preetzer Marktplatz 40 Radler zur Nordtour. Da die Beschilderung in gegenläufiger Richtung fertig gestellt ist, wurde dieses Mal entgegengesetzt zur üblichen Fahrtroute gefahren.



Tourenführer Horst Lüth erläutert die Funktionsweise der Kaverne

Der erste Stopp wurde auf dem Lindenhof in Preetz eingelegt. Dort hat Herr Christoph Donath-Totzke über seinen Betrieb und die Weidelandchaft informiert. Weiter ging es über Sieversdorf, die Pohndorfer Stauung und durch den Wald zur Gaskaverne (Gas-Speicher der Stadtwerke Kiel) am Rönner Gehege. Tourenführer Horst Lüth hatte sich eingehend über die Anlage informiert und konnte sehr gut die dortige Gasspeicherung erklären. Das Gas wird in einem mehr als 1.000 m tiefen Salzstock gelagert.

Über die Schwarze Brücke, wo der Sage nach vor vielen Jahren eine Mühle gestanden haben soll, führte der Weg zum Tag der offenen Tür zur Obstquelle Schuster. Herr Schuster hat in seiner Obstplantage über den Obstanbau und die Verarbeitung des Obstes berichtet. Durch das Schwentinetal und Gut Rastorf fuhr die Gruppe entlang der Schusteracht zum Kloster Preetz. Von dort aus ging es am Postsee entlang und durch den Mühlenaupark zum Ausgangspunkt zurück, der gegen 14.30 Uhr erreicht wurde.

Petrus hat es während der gesamten Tour sehr gut gemeint. Zum Startzeitpunkt war es noch recht kühl, es wurde aber zunehmend wärmer, so dass die meisten Radler sich dann ihrer warmen Kleidung entledigten. Insgesamt war es für alle Teilnehmer eine angenehme Tour, die ohne größere Pannen oder sonstige Erschwernisse verlief. Tourenführer Horst Lüth hat die Besonderheiten an der Strecke mit seinen Geschichten mit Leben gefüllt.

Gert Vogel

Die nächste geführte Tour (die letzte in der Saison 2007!) findet am Sonntag, 21. Oktober 2007, statt und führt über die Südschleife. Treff ist - wie immer - um 10.00 Uhr auf dem Marktplatz in Preetz. Tourenführer ist dann Gernot Fritsche.

Gemeinde Großbarkau

In diesem Jahr wollten die Großbarkauer beim Sommerfest hoch hinaus...



... 6 Meter maß die Kletterwand, die die Großbarkauer Feuerwehr für Groß und Klein, jeden der sich traute, vom Landessportverband organisiert hatte.

Immer wieder erklang die Glocke, wenn erfolgreiche Kletterer mutig die Wand bezwangen.

Ihre Geschicklichkeit und Einschätzungsvermögen konnten die Besucher bei verschiedenen Spielen erproben, so das man sich auf der Festwiese wie beim Spiel ohne Grenzen fühlte. Am Abend, beim gemütlichen Beisammensein, wurden die Sieger prämiert.

Um 17 Uhr rückte die Barmisser Jugendfeuerwehr an, um gegen ein spontan zusammengestelltes Team aus Großbarkau zum Volleyballmatch anzutreten.

Gezielte Aufschläge, schnelle Ballwechsel und beherrzte Einsätze boten spannende und unterhaltsame Spiele.

Kulinarisch abgerundet wurde das Sommerfest mit einem leckeren Kuchenbuffett. Abends konnte man zwischen Wurst, Fleisch und Frikadellen vom Grill und köstlichen selbstgemachten Salaten wählen.

Vielen Dank an die Großbarkauer Feuerwehr und alle Helferinnen und Helfer, die zu diesem schönen Fest beigetragen haben.

C. Blunk, S. Hübner

Milch-Hof-Fest bei Kherstin und Bert Riecken

Ein rundum gelungenes Fest boten Kherstin und Bert Riecken am 2.09.07 für die vielen großen und kleine Gäste.

Nicht nur leckerer Joghurt und frische Milch aus der hofeigenen Meierei, sondern auch viele andere kulinarische Köstlichkeiten wurden angeboten:

Kuchen, Waffeln und Sahnetorten von den Landfrauen, deftige Gulaschsuppe und leckere Kürbissuppe, Grillwurst und Obst und

Gemüse aus Nachbars Garten.... für jeden war etwas dabei.

Einen Ohrenschnaus bot Bio-Bauer Matthias, der aus seinem eigene Buch vorgelesen hat.

Ein Clown und Ponyreiten sorgten für die Unterhaltung der kleinen Gäste und wer müde war konnte sich auf dem Strohhallenhaufen auf der Wiese ausruhen oder dort auch nach herzenslust herumtoben.

Eine liebevoll geschmückte Halle bot vielen Ausstellern die Möglichkeit, ihre Produkte und Waren anzubieten und die Besucher zu informieren.

Imker neben Winzer, selbstbestaltete Handarbeiten und Schmuck neben Kartoffeln, das Angebot war abwechslungsreich und vielfältig.

Am Infostand konnte man Milch und Joghurt probieren, das Vermarktungs und Fütterungskonzept und die freundlichen Mitarbeiter kennenlernen. Wem das noch nicht reichte, war spätestens nach der Besichtigung der Meierei und dem Kennenlernen der Kühe im Stall überzeugt und wurde neuer Kunde.

Susanne Hübner



Private Krankenversicherung für Existenzgründer

Monatsbeiträge für Männer in EUR	Monatsbeiträge für Frauen in EUR
20 Jahre 133,03	20 Jahre 172,19
30 Jahre 150,43	30 Jahre 219,86
40 Jahre 198,63	40 Jahre 275,76

- bis zu 100% ambulante Behandlung
- 100% stationäre Behandlung
- 90% Heil- und Hilfsmittel
- 100% Zahnbehandlung
- 60% Zahnersatz



ANDRÉ TESCHNER Hauptvertretung der AXA Versicherung AG
Birkenweg 22a - 24211 Lepahn - Tel.: 0 43 42 / 78 81 80 - Fax 0 43 42 / 78 81 82



Pferdehof Voß, Nettelsee

Mit Risiko zum Erfolg

Der Pferdehof Voß in Nettelsee feierte 3-jähriges Jubiläum

Eine Selbstständigkeit birgt immer ein großes Risiko. Hinzu kommt, dass gerade die Pferdesportbranche gut gesättigt scheint. Nicht gerade die besten Voraussetzungen, um sich mit einem Pferdehof selbstständig zu machen. Doch manchmal haben Menschen keine andere Wahl. Nicht, weil sie arbeitslos wären, denn Frauke Voß arbeitete als EDV-Dozentin / Projektmanagerin und Stephan Voß finanzierte die Familien-Brötchen mit seinem Schlosser-Gehalt. Sondern, weil ein Traum, der schon lange schlummert, zum Leben erweckt werden muss, bevor er stirbt.

Seine ganze Kindheit hat Stephan Voß auf dem Bauernhof seiner Großmutter verbracht. So fühlte er sich schon immer den Tieren und der Landwirtschaft verbunden. Auch Frauke Voss wuchs mit Pferden auf. Und doch schlugen sie zuerst andere Richtungen ein. „Mein damaliger Mann mochte meine Leidenschaft für die Pferde nicht teilen“, sagt Frauke und schnippt gedankenverloren eine Fliege von ihrem Knie. Der Beziehung und ihrem Kind zuliebe hängte sie die Reiterei sogar ganz an den Nagel. Doch als sie später, nach der Trennung von ihrem Mann, Stephan kennen lernte, war es plötzlich ganz einfach. „Wir hatten beide den gleichen Traum und das gleiche Faible für diese großen Tiere,“ lächelt sie. Und Stephan war klar, dass „man für einen Lebenstraum was riskieren muss.“

Also riskierten sie. Stephan kündigte seinen Posten bei Daimler-Chrysler und machte den Sachkundenachweis Zucht und Haltung.

Frauke erwarb die Trainer B Lizenz, staatlich geprüfte Pferdewirtin war sie schon, und begab sich in die Ausbildung zum Turnierrichter. Sie pachteten den Hof des verstorbenen Züchters Johann Blöcker und machten sich im Spätsommer 2004 an die umfangreichen Renovierungsarbeiten. Am 1. Oktober des gleichen Jahres wurde offiziell eröffnet.

Der Start war viel versprechend. Sämtliche Boxen waren sofort ausgebucht. Die vielen Aktivitäten - Turniere, Lehrgänge, Reitunterricht und Pferdefeste - zogen „Unmengen“ an Besuchern an. Das Stallklima stellte sich als außergewöhnlich harmonisch und friedlich heraus. Auch die Zucht entwickelte sich



sehr erfolgreich. Doch kein gelebter Traum ohne Schattenseiten. Gerüchte und Streitigkeiten machten nicht nur dem Ehepaar zu schaffen, sondern vertrieben auch einige Einsteller aus dem Stall. Viele schlaflose Nächte und sorgenvolle Tage später sorgte eine gerichtliche Entscheidung zugunsten der Familie Voß für erstes Aufatmen.

Heute, fast 3 Jahre später, sind Stephan und Frauke Voß zwar insgesamt 23 Kilo leichter, ziehen aber trotzdem ein positives Resümee: „Es war sicher nicht immer einfach, doch es hat sich am Ende gezeigt, dass unser Weg der richtige war“, sagt die 47 Jahre alte Unternehmerin und ihr 5 Jahre jüngerer Mann fügt hinzu: „Das wichtigste ist aber, dass es

nach wie vor unser Lebenstraum ist und wir sehr glücklich darüber sind, dass wir ihn leben dürfen.“ Beide lächeln.

Dann steigt Frauke auf die wackelige, mit Farbklecken übersäte Leiter, um die Hoffassade von der Jubiläumsdekoration zu befreien. „Der Aufwand hat sich echt gelohnt! Die Feier am 16.09. war toll und wir haben so viele, positive Rückmeldungen bekommen, dass die Arbeit gleich noch mehr Spaß macht.“ Und Stephan verschwindet in der großen Reithalle, in der es kurz darauf ordentlich zu rumoren beginnt.

So hört es sich an, wenn Menschen an ihrem Traum arbeiten ...

Herdis Hiller

Kinder

Kleidung in Kleinkühen

**am 06. und 07. Oktober 2007
in der Sporthalle in Kleinkühen**

Verkauf:

06.10. Samstag 10.00 – 16.00 Uhr

Mit Kuchenbuffet

07.10. Sonntag 10.00 – 16.00 Uhr

Die Führungsriege hat sich verändert, der Ablauf jedoch nicht, ebenso wenig wie die gemeinnützige Idee. **A. Ressel-Lindner**

Nagelstudio

Andrea Neuber
24250 Nettelsee
Tel. 0 43 02 - 900 272
oder Mobil 0162 - 961 55 24
– Termin nach Vereinbarung –

Zimmerei Graf

\\ Holzbau \\ Trockenbau \\ Dachstühle \\ Carports

Zimmerermeister Tilo Graf
Kronsredder 15 - 24211 Pohnsdorf
Fon: 04342/ 30 87 20 - Fax: 04342/ 30 87 21
info@zimmerei-graf.de

Gemeinde Rastorf



Das war unser Kinderfest 2007 in Rastorfer Passau

Das Wetter spielte mit auf dem Kinderfest, organisiert von der Freiwilligen Feuerwehr Rastorfer Passau und dem TSV Rastorfer Passau. Die Kinder hatten Spaß bei neuen und wieder entdeckten Spielen in den unterschiedlichen Altersklassen.

Hier die Königspaare (siehe auch Foto):

- 3 – 5 Jahre: Jonna Kaliske und Tim Leon Weidel
- 6 – 8 Jahre: Rieke Bornhöft und Luka Bieler
- 9 – 11 Jahre: Swantje Muxfeldt und Till Bauer
- 12 – 15 Jahre: Karina Stark und Timo Bauer

Insgesamt war es ein bunter Nachmittag mit allerlei Unterhaltung für Groß und Klein. Besonders erwähnen möchte ich die Tanzeinlage der Mädchentanzgruppe des TSV Rastorfer Passau. Die Mädchen zeigten ihren „König der Löwen“-Tanz, einstudiert von Karen und Yvonne. Eine einfach tolle Darbietung. Dankeschön.

Ein weiteres Dankeschön an alle Helfer, Einkäufer und Kuchenbäcker (das Kuchenbuffet sah wieder sensationell aus).

Schriftwart TSV Rastorfer Passau

Doris Spitz

SuS Pohnsdorf

Einladung



**Am Samstag,
24. November 2007
besuchen wir die
Dithmarscher Brauerei.**

Abfahrt mit dem Bus ab Pohnsdorf 7.45 Uhr, Rückkehr ca. 17.30 Uhr. Es werden die üblichen Haltestellen angefahren.

Neben der Führung durch die Brauerei, gibt es ein deftiges Essen und natürlich Dithmarscher Pilsener! (Außerdem noch Schnaps und Leitungswasser).

Kostenbeitrag:

Mitglieder 20,00 EUR

Nichtmitglieder 24,00 EUR

Anmeldungen bitte bis zum 14. Oktober

bei Frank Adomeit 04342 729298, trappi123@t-online.de oder Marco Lüth 04342 729320, MC-lueth@web.de.

Herzliche Grüße

Pohnsdorfer Sport- und Spielkreis

gez. Marco Lüth

Singkreis Kühren

Am

3. Oktober 2007 um 15.00 Uhr

findet das alljährliche

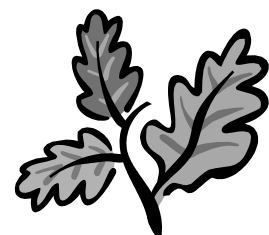
**Herbstkonzert des
„Singkreises Kühren
(Feuerwehrchor)“**

in der Sporthalle in Klein Kühren statt.

Als Gastchöre treten auf der „Singkreis Lehmkuhlen“ und der „Gemischte Chor Lütjenburg von 1998 e.V.“

Der Eintritt ist frei !

Brigitte Blecker



Vertragskundendienst

aller **Miele** Geräte

IMMER BESSER

Verkauf und Reparatur aller Haushaltsgeräte



Schlüter

**Elektro-, Sanitär-, Landtechnik
Inh. Jürgen Bock · Elektromeister
24250 Nettensee · Dorfplatz 4
Tel. 0 43 02 / 3 42 · Fax 7 46**

Musik auf dem Heuboden



Die **Helios-Kammerphilharmonie** ist nun schon zum 5. Male für eine intensive Probenphase in Brache zu Gast und wird sich auch dieses Jahr wieder mit einem Konzert bedanken.

Das Orchester wurde im Sommer 2002 auf Initiative der Geigerin Mirjam Klein, des Cellisten Jorin Jorden und des Dirigenten Tobias Rokahr in Hannover gegründet. Ziel ist es, außerhalb der reglementierten Strukturen des Musikerberufs gemeinsam professionell zu musizieren. Die Mitglieder des Orchesters sind junge engagierte Musiker aus Beruf und Studium, größtenteils Absolventen der Musikhochschule Hannover. Sie haben sich zum Ziel gesetzt, stilistisch vielfältige Programme auf hohem Niveau darzubieten. Der Name Helios (Sonnengott der griechischen Mythologie) steht dabei stellvertretend für "Erhellung", "Wahrheit" und bezieht sich auf die Art und Weise des Umgangs mit Musik in Interpretation und künstlerischer Präsentation. Seit ihrer Gründung konzertiert die Helios-Kammerphilharmonie regelmäßig im In- und Ausland.

Musik in der St. Katharinen-Kirche in Kirchbarkau

Katharina von Alexandrien

- Ihr Leben und Leiden in Lesungen und Musik vorgestellt von Solisten, Chor und Orchester

**Konzerte am 6. Oktober
um 20 Uhr in Kirchbarkau**

**und am 7. Oktober
um 18 Uhr in Flintbek**

Eintritt 12 €, ermäßigt 6 €

**Besucherinnen mit dem Vornamen
„Katharina“ haben freien Eintritt)**

Zwei beeindruckende Frauengestalten aus Ägypten stehen im Mittelpunkt der beiden Konzerte in Kirchbarkau und Flintbek am ersten Oktoberwochenende. Die heilige Katharina, königliche Zeugin des christlichen Glaubens, soll hier in der Endphase der Christenverfolgungen der Kaiserzeit um 311 hingerichtet worden sein. Hypatia, nahezu einzige Frau der Antike auf einem philosophischen Lehrstuhl, fiel 415 dem fanatisierten christlichen Pöbel der Stadt zum Opfer.

Vermittelt und begleitet werden die Geschichten der beiden Frauen von expressiver

Kirchenmusik. Den Rahmen des Konzerts bilden zwei Choral-Kantaten für Solisten, Chor und Orgel von Max Reger.

Die Katharinen-Hymnen der Carmina Burana aus dem 12. Jh. werden auf zwei Choral-sätze Johann Sebastian Bachs gesungen

Zwei Werke der klassischen Vokalpolyphonie werden in den Konzerten rein instrumental dargestellt. Es handelt sich um eine der sechsstimmigen Motetten von Josquin Desprez aus der Zeit um 1500, aus der Blütezeit des Katharinen-Kultes, sowie um eine polyphon 8stimmige Motette aus dem Markusdom zu Venedig, die Andrea Gabrieli etwa 1550 komponierte.

Die Persönlichkeit der heiligen Katharina findet in einer Installation Ausdruck, die der Bildhauer Ingo Warnke eigens für diese Konzerte in den beiden Kirchen zeigen wird. Ingo Warnke hat neben zahlreichen anderen Arbeiten bereits in der Vergangenheit mehrfach einen starken gestalterischen Akzent bei Konzerten in der Region gesetzt. Vielen Bewohnern aus dem Barkauer Land sind sein "Altar" im Pastoratsgarten in Kirchbarkau oder sein "Barkauer Fels" bekannt und vor Augen.

Einladung
zum Konzert mit der
Helios-Kammerphilharmonie
am Samstag, 29. September 2007
um 17.00 Uhr

Programm:

Tobias Rokahr	Songs of a sad summer für Sopran, Laute und Orchester
C. Saint-Saens	Konzert für Violoncello und Orchester a-moll

L. v. Beethoven	Sinfonie Nr. 5

Leitung: Tobias Rokahr

Solisten: Kristina Rokahr, Sopran
Gero Parmentier, Laute
Fritjof von Gagern, Violoncello

Unkostenbeitrag erbeten:

Erwachsene	15,00 €
Kinder	8,00 €

Brigitte und Hans Weiß
24211 Wielen-Brache
Tel.-Nr. 04342/81090
www.brache.info

Andreas Liebig, international renommierter Konzertorganist aus Norwegen, konnte für den Orgel-Part der Regerkantaten und die Passacaglia von J.S. Bach gewonnen werden. Die Sopranistin Gudrun Ossoba aus Bremen singt die Solopassagen in den Vokalwerken, dabei teilweise von drei weiteren Solostimmen - Denise Oemig, Henner Schwerk und Sven Thomas Haase - im Quartettsatz unterstützt.

Die Chöre der Kirchengemeinden Flintbek und Kirchbarkau singen in den Werken von Bach und Reger zusammen mit dem Barkauer Kammerorchester. Wilko Ossoba, Kantor in Kirchbarkau und Flintbek, hat die musikalische Leitung.
Wilko Ossoba

Dachdeckerei

Kirsch GbR

Am See 23 · 24211 Wielen

Tel.: 04342-858669

Fax 04342-858586

Mobil: 0173-6163754



Veranstaltungen in der Alten Meierei am See

BluesMondayEXTRAEXTRAEXTRA in der Alten Meierei am See in Postfeld

Internationales BluesHarpFestival am 28. und 29. Oktober 2007

Zum zweiten Mal präsentieren die AMaS und Marc Breifelder am 28. und 29.10.2007 ein Internationales BluesHarpFestival. Das Besondere an diesem Festival wird sein, dass man vier sehr unterschiedliche „BluesHarp“-Spieler erleben wird. Alle spielen im selben Musikbereich und sind doch so anders: Tony Ramos als der Innovativste unter Ihnen, Keith Dunn als der Traditionellste, Carlos del Junco als der Modernste und Marc Breifelder als der Vielseitigste und Konzeptionellste. Am Ende des Festivals werden die letzteren drei auch zusammenspielen.

Sonntag, 29.10.2007 18.30 Uhr

Alte Meierei am See Postfeld

The way of playing the BluesHarp

Tony Ramos (bluesharp) & Peter Crow'C. (guit/voc), Carlos del Junco (bluesharp) sowie Georg Schroeter (piano) & Marc Breifelder (bluesharp)

Im Rahmen des 2. Internationalen BluesHarpFestivals werden die BluesHarp-Legende Tony Ramos aus den USA gemeinsam mit dem phänomenalen Gitarristen und Sänger Peter Crow'C in der AMaS halt machen. Die beiden Wahlmünchner haben sich musikalisch mit Leib und Seele der schwarzen amerikanischen Musik der 20er bis 40er Jahre verschrieben. Sie beherrschen auf souveräne Weise die verschiedenen Spielweisen des Blues dieser Epoche - vom Delta bis hin zum frühen Urban Blues - sind aber genauso in benachbarten Genres wie Ragtime und Jug Music zu Hause. Technisch versiert und dazu mit unaffektiertem, natürlichen Gesang von Crow'C reduzieren die beiden sich nicht auf puristische Brauchtumpflege, sondern legen in ihren Interpretationen des traditionellen Materials das Wesentliche frei: Groove und Gefühl.



Montag, 29.10.2007 19.30 h

Alte Meierei am See Postfeld

DeltaRoll & DeltaBilly

mit LARS VEGAS & THE LOVE GLOVES (Berlin) featuring KEITH DUNN (bluesharp) mit Carlos Del Junco und Marc Breifelder & Georg Schroeter

Mit Charme und Authentizität verschmelzen die LOVE GLOVES (Foto) schon seit Jahren Stammgäste in der Alten Meierei am See erfolgreich den Delta Blues der 20er bis 40er Jahre, den Rockabilly der 50er und die Beatmusik der 60er Jahre mit dem Zeitgeist des 21. Jahrhunderts. Gerade ihre eigenen Stücke und Interpretationen spannen den Bogen vom Beginn des letzten Jahrhunderts in die Gegenwart. So ist die Reduziertheit der dargebotenen Musik ein besonderes Kennzeichen dieser Formation, die schon lange als die jungen Erneuerer des alten Blues gelten. Die persönliche Klangfarbe ihrer Musik wird durch die Zusammenarbeit des Mundharmonika-Spielers und Sängers



Keith Dunn mit dem Trio noch weiter angereichert. Neben Keith Dunn besteht die Formation „LOVE GLOVES 05“ weiterhin aus Lars Vegas (Vocals, Guitar, Bass), Klaas Wendling (Drums, Bass, Vocals) sowie Marko Jovanovic (Bass, Harmonica). Und dazu kommen an diesem Abend noch Georg Schroeter, Carlos del Junco und Marc Breifelder, der Paganini auf der Mundharmonika: Ein BluesFestival der Extraklasse!

Diakonisches Werk im Kirchenkreis Plön

Die Alte Meierei am See zu Gast im Haus der Diakonie in Preetz

Mo 1.10. 19.30 h BluesMondayEXKLUSIV

Benefizkonzert für die Hilfe für Kinder in Afghanistan

Jan Preston - piano, vocals (Australia) feat. Michael Maass, Multipercussionist (Berlin) sowie Georg Schroeter & Marc Breifelder

Mit Jan Preston kommt die „First Lady“ des Blues in Australien nach Preetz in die Diakonie. Ihre Fähigkeit liegt nicht nur in ihrem außergewöhnlichen Talent als Klavierspielerin, Sängerin und Songwriterin, sondern



auch im Entertainment. Ihre Beherrschung des Blues'n Boogie-Woogie-Klaviers hinterläßt bei ihrem Publikum immer wieder hörbare Spuren der Begeisterung. Jan hat sich ein Renommee als dynamische Live-Musikerin

erspielt und erhält immer wieder viel Resonanz auf Musikfestivals in Australien und Neuseeland. Seit 2001 ist sie erfolgreich dabei, den „alten Kontinent“ zu erobern.

Frau Ursula Noelle, Gründerin und Vorsitzende des „Vereins zur Unterstützung von Schulen für Afghanische Flüchtlingskinder e.V.“ wird an diesem Abend zugegen sein und über die aktuelle Lage berichten.

Nach mehr als 20 Jahren Afghanistan-Erfahrung macht sie immer wieder eindringlich klar, wie wichtig direkte, unbürokratische und nachhaltige Hilfe vor Ort bleiben: „Bildung ist ein Stück Hoffnung auf die Zukunft, ... denn ganz egal, wer regiert, das Land braucht auf jeden Fall Menschen, die mehr können als schießen und den Koran aufsagen“, so lautet ihr Credo.

Das Benefizkonzert stellt neben dem traditionellen Ball der Diakonie im Herbst jedes Jahres einen Höhepunkt in der Unterstützung dieses einzigartigen Projektes dar.

Kartenvorbestellung:

AMaS 04342 - 84477,
Diakonie 04342 - 71737 oder 71713

Spenden gehen auf das Konto

Nr.: 40 35 78 47

„Hilfe für Kinder in Afghanistan“

bei der Ev. Darlehensgenossenschaft
BLZ 210 602 37

**Infos / Kartenbestellungen: Tel. 04342 – 84477 Fax – 82868
oder www.alte-meierei-am-see.de**

TSV Rastorfer Passau

Training einmal anders

Am Samstag, dem 27.08.2007 traf sich unsere D-Jugend am Strand in Sehlendorf zum Training. Neben Laufen, Sprinten und diversen Spieleinheiten im tiefen Sand stand natürlich der Spaß im Vordergrund. Und auch das Baden wurde nicht vergessen. Selbst bei den herbstlichen Außentemperaturen und einer Wassertemperatur von nur 17°C haben sich meine Mädels und Jungs mehrmals tapfer in die Fluten gestürzt. Ich auch, aber nur einmal, da mir das Wasser entschieden zu warm war. :-). Jedenfalls waren wir uns alle einig: Dieser Vormittag hat eine Menge Spaß gemacht.

Auf dem Foto von links: Milena Paulin, Ina Bauer, Annika Kühn, Jean-Pierre-Edier, Lucas Brammer, Leonne Krawczyk, Malte Möller, Timo Bauer, Giuseppe Literie. Die Spieler Till Bauer und Carsten Gigas konnten leider nicht teilnehmen.

Klaus Edier



Singkreis Lehmkuhlen v. 1987 e.V.

Jubiläumskonzert

**** 20 Jahre ****

am Sonnabend,
29. September 2007
um 14.30 Uhr
in der Lebrader Kirche

Wir hoffen, vielen Zuhörern mit unserem Liedgut Freude bereiten zu können.

Der Eintritt ist frei.

Hildegard Kohnke
- 1. Vorsitzende -



RUHEPARK
LEHMKUHLEN

Führungen

So., 30.9.2007 – 16 Uhr
So., 14.10.2007 – 14 Uhr
So., 28.10.2007 – 14 Uhr

Anmeldung

04342 / 766112
info@ruhepark-lehmkuhlen.de
www.ruhepark-lehmkuhlen.de

Wählergemeinschaft Großbarkau

Liebe Großbarkauer,

**ob Klein oder Groß, Jung oder Alt
Laternelaufen ist wieder angesagt.**

Auch in diesem Jahr veranstaltet die
Wählergemeinschaft Großbarkau (WGG)
für die Gemeinde Großbarkau das

**Laternelaufen am
Dienstag, 02.10.2007
um 18.45 Uhr**

Der Umzug beginnt am
Buswartehäuschen,
angeführt von den Fackelreitern aus
Großbarkau und endet in der Halle
von Kherstin und Bert Riecken

Für das leibliche Wohl
ist wieder gesorgt.

**Wir laden alle
aus nah und fern hierzu ein.**

Wir freuen uns auf viele Besucher.

gez. Ernst-Jürgen Ströh
- Vorsitzender -

Teepunsch a capella

Teepunsch a cappella in Kiel

**Am Freitag, 28. September 2007 um
19.00 Uhr beginnt das Konzert.** Es
findet in der Osterkirche in der Eduard-
Adler-Straße 23 (am Westring, Nähe Hol-
stein-Stadion) statt. Geleitet wird das
Konzert von Frauke Pansegrau.

Die Sänger und Sängerinnen haben
schon zu Konfirmationen in dieser Kirche
gesungen und waren von dem modernen
Gotteshaus sehr angetan. Gesungen
werden alte und neue Popsongs und
deutsches Liedgut.

Freuen würden sich alle MitstreiterInnen,
wenn viele ihrer „hiesigen“ Fans den nicht
sehr weiten Weg nach Kiel finden würden!

**Also bis zum
28. September 2007!!!**

Gudrun Schulz

**DIE
LETZTEN
DINGE
ORDNEN**

**Bestattungsinstitut
KRAMER**
Fachgeprüfter Bestatter aller Konfessionen
Mühlenredder 16 · 24582 Bordesholm
Sammelruf: Bordesholm · Flintbek · Kiel
0 43 22- 69 15 69



Landfrauenverein
Kirchbarkau und Umgebung
seit 1956

Ab Oktober laden wir wieder zu vielen bunten kreativen Angeboten ein:

Nach langer Pause beginnt am Montag, 08. Oktober 2007 wieder ein **Tanzkurs** mit 10 Übungsabenden im Dörphus in Postfeld.

Ab Donnerstag, 11. Oktober 2007 um 14.00 Uhr trifft sich im Dorfhaus Boksee ein Gruppe zum **Porzellan malen**. Infos bei Hannelore Riecken Tel.: 04302/9322.

Ebenfalls ab Donnerstag, 11. Oktober 2007 um 19.30 Uhr im Dorfhaus Löptin startet wider eine **Patchwork**-Gruppe (Infos bei Thekla Voigt Tel.: 04302/252).

Am Samstag, 03. November 2007 um 9.30 Uhr in „Appels Gasthof“ in Dersau findet der **Kreislandfrauentag** statt.

Den Festvortrag hält Dr. Karen Strelow zum Thema: „Ein glückliches Leben ist selten einfach“.

Wir Kirchbarkauer Landfrauen werden unseren Verein mit Ständen präsentieren und Tischdekoration herstellen.

Wer hat Lust, mit uns dafür zu basteln?

Dienstag, 09. Oktober und am Dienstag, 16. Oktober 2007 um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Warnau. Bastelfreunde melden sich bei Ellen Vollbeh.



Das war unser Stand beim Regionalen Kinderfest in Bredeneek. Im Pavillon wurden eifrig fast 500 Äpfel geschält.

Die Anmeldungen zum Kreislandfrauentag werden erbeten bis zum 26. Oktober 2007 über die Ortsvertreterinnen an

Ellen Vollbeh (Tel.:0431/711320 oder Fax 0431/ 3644655)

Viele weitere Infos gibt's unter www.LFV-Kirchbarkau.de

Mit freundlichen Grüßen

Gudrun Plaug

**Für den Monat
Oktober 2007
gratuliert**

Der Amtsschimmel

Zum 95. Geburtstag:

Herrn Reinhold Berger
aus Schellhorn

zum 80. Geburtstag:

Frau Charlotte Schlüter
aus Großbarkau

Herrn Paul Mohr
aus Nettelsee

Frau Antje Rath
aus Pohnsdorf, OT Sieversdorf

Herrn Karl-Heinz Hennschen
aus Postfeld

Frau Gertrud Hinz
aus Rastorf, OT Rosenfeld

sowie

zur Goldenen Hochzeit

dem Ehepaar
Gretl und Hans-Peter Vollmer
aus Postfeld

dem Ehepaar
Erna und Hans-Peter Hoffmann
aus Warnau

Hausmeister-Service



im und am Haus



Jens Neumann · Hauptstr. 7 · 24245 Groß Barkau
Tel.: 04302 - 96 99 94 · Mobil: 0162 945 92 81

Rosenfelder Scheune

DEKO FÜR HAUS UND GARTEN

Do., Fr., Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

Dorfstraße 46 • Rosenfeld
Telefon 0 43 07 . 54 75



Insektenschatz



www.hans-rathje.de

TISCHLEREI
GLASEREI
ROLLADEN

HANS RATHJE GmbH

24211 Schellhorn
Plöner Landstr. 82-84
Tel. 04342/800 09-0
Fax 04342/800 09-22

23758 Oldenburg
Neustädter Str. 5a
Tel. 0436 1/30 54
Fax 0436 1/30 24

Email: hans-rathje@t-online.de

**Der nächste
Amtsschimmel**

**erscheint am Mittwoch,
31. Oktober 2007.**

Redaktionsschluss:

**Montag,
22. Oktober 2007
12:00 Uhr**